

# Radverkehrs-konzept Perchtoldsdorf

Endbericht, 20.3.2019



## PROJEKTNAME

Radverkehrskonzept Perchtoldsdorf

## PROJEKTNUMMER

P18046

## AUFTRAGGEBER

Marktgemeinde Perchtoldsdorf  
Marktplatz 11  
2380 Perchtoldsdorf

## AUFTRAGNEHMER

con.sens verkehrsplanung zt gmbh  
Währinger Straße 61 | TOP 2.07 | 1090 Wien  
studio@cvp.at | 01/9081181 | www.cvp.at  
Firmenbuchzahl FN 485873 w | UID: ATU72993558

## BEARBEITER

DI Michael Skoric  
Michael Gretzl, BSc



con.sens verkehrsplanung  
ziviltechniker gmbh  
Währinger Straße 61 | Top 2.07 | 1090 Wien  
+43 | 9081181 | studio@cvp.at | www.cvp.at

DI Michael Szeiler, MAS  
Geschäftsführer

Sämtliche in diesem Schriftstück verwendeten personenbezogenen Ausdrücke betreffen, soweit dies inhaltlich in Betracht kommt, Frauen und Männer gleichermaßen.

Dieser Bericht darf nur vollinhaltlich, ohne Weglassen oder Hinzufügen einzelner Seiten bzw. Textpassagen, veröffentlicht werden. Wird er auszugsweise vervielfältigt, so ist vorab die Genehmigung des Verfassers einzuholen.

## 1. Prozessablauf

- 1.1 Übersicht
- 1.2 Beteiligte
- 1.3 1. Workshop
- 1.4 2. Workshop

## 2. Bestandsanalyse

- 2.1 Ausgangslage & Hypothesen
- 2.2 SWOT-Analyse
- 2.3 Routennetz – Bestandsaufnahme
- 2.4 Stärken-Schwächen-Katalog
- 2.5 Fahrradabstellanlagen
- 2.6 Wegweisung

## 3. Zielnetz & Maßnahmen

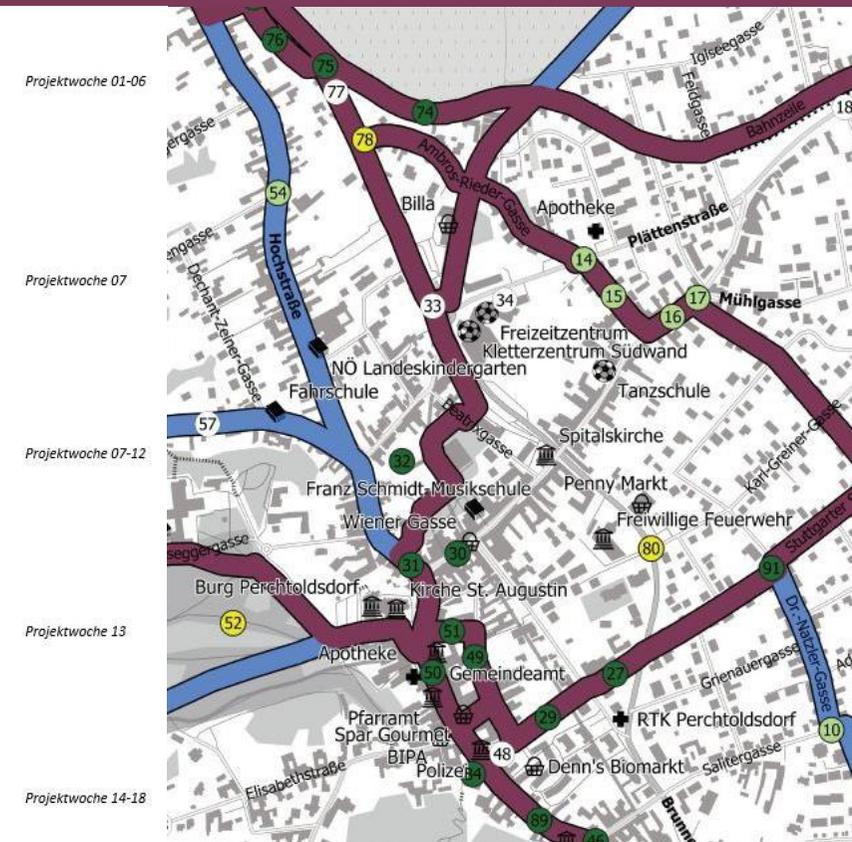
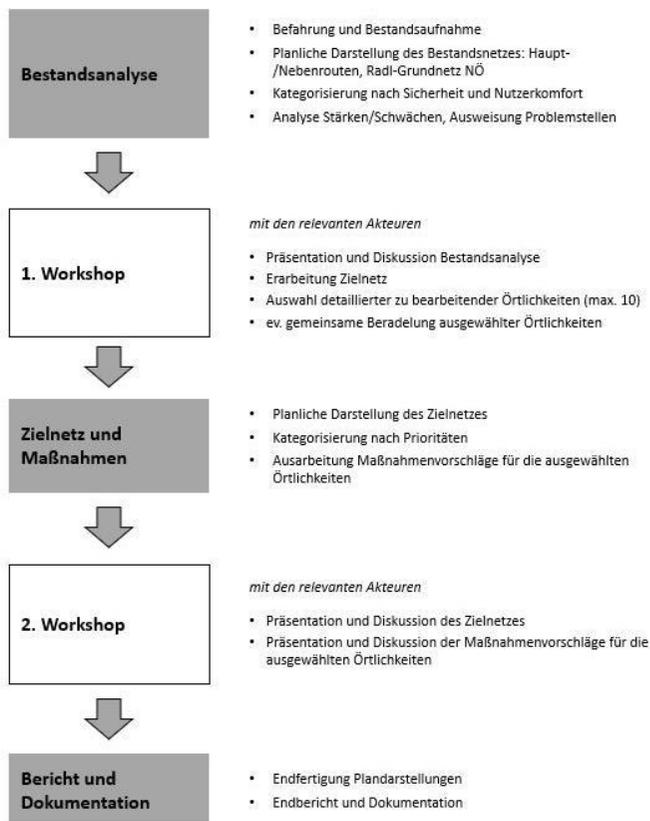
- 3.1 Radroutenzielnetz
- 3.2 Maßnahmenkatalog Zielnetz
- 3.3 Maßnahmenvorschläge für 9 Schlüsselstellen
- 3.4 Maßnahmenprogramm Abstellanlagen
- 3.5 Wegweisungskonzept

## 4. „Vision 20%“

## 5. Anhänge

- 5.1 Bestandsanalyse Routennetz
- 5.2 Bestandsanalyse Fahrradabstellanlagen
- 5.3 Bestandsanalyse Wegweisung
- 5.4 Radroutenzielnetz und empfohlene Maßnahmen
- 5.5 Maßnahmenprogramm Abstellanlagen
- 5.6 Wegweisungskonzept

# Prozessablauf



2. OKT 2018	Startbesprechung Steuerungsgruppe
OKT 2018	Bestandsanalyse
<b>30. NOV 2018</b>	<b>1. Workshop</b>
DEZ/JAN 2019	Ausarbeitung Zielnetz und prioritäre Maßnahmenvorschläge
<b>22. FEB 2019</b>	<b>2. Workshop</b>
MAR 2019	Bericht und Dokumentation Kenntnisnahme durch Gemeinderat
<b>APR 2019</b>	<b>„Perchtoldsdorfer Rad-Opening“</b>

## Steuerungsgruppe

Christian Apl (Geschäftsführender Gemeinderat für Nachhaltigkeit und Mobilität)

Johanna Leitner (Verkehrsreferentin)

Dipl.-HTL- Ing. Michael Kniha (KH13 Bau- und Verkehrstechnik e.U.)

DI Michael Skoric (con.sens verkehrsplanung zt gmbh)

Michael Gretzl, BSc (con.sens verkehrsplanung zt gmbh)

Es fanden mehrmalige Treffen und Abstimmungen innerhalb der Steuerungsgruppe statt.

## Workshops

Zweimalige öffentliche Veranstaltung.

Besichtigung neuralgischer Punkte mit dem Fahrrad.

Präsentation erarbeiteter Inhalte.

Diskussion und gemeinsame Weiterentwicklung de Konzeptes in Arbeitsgruppen.

Entgegennehmen und einarbeiten der Wünsche und Anregungen der BürgerInnen.

Datum: 30. November 2018

Ort: Restaurant Alexander, Marktplatz 10

Zeit: 15:30 – 19:30 Uhr

Teilnehmer: ca. 15 Personen



## Befahrung

- Begrüßung durch gf. GR Christian Apl
- Erklärungen zur Befahrung
- Route:  
Marktplatz – Hochstraße – Zellpark –  
Kreisverkehr – Wasserleitungsweg – Ambros-  
Rieder-Gasse – Eigenheimgasse – Stuttgarter  
Straße – Matthias-Lang-Gasse – Christoph-  
Gluck-Gasse – Neustiftgasse – Marktplatz



## Präsentation

- Projektziele
- Rahmenbedingungen und Hypothesen
- Ergebnisse Bestandsanalyse
- SWOT-Analyse
- Entwurf Radroutenzielnetz



## Arbeitsgruppen

- Diskussion der Ergebnisse der Bestandsanalyse
- Diskussion des Entwurfsstandes des Radroutenzielnetzes



Datum: 22. Februar 2019

Ort: Restaurant Alexander, Marktplatz 10

Zeit: 15:30 – 18:15 Uhr

Teilnehmer: ca. 15 Personen

## Befahrung

- Begrüßung durch gf. GR Christian Apl
- Erklärungen zur Befahrung
- Route:  
Marktplatz – Brunner Gasse – Schwedenweg  
– Schremsgasse – F.-Piperger-Gasse –  
Eigenheimstraße – A.-Rieder-Gasse –  
Bahnbegleitweg – Donauwörther Straße –  
Zellpark – Marktplatz



## Präsentation

- Zusammenfassung 1. Workshop
- Radroutenzielnetz
- Maßnahmenkatalog Streckennetz
- Lösungsvorschläge für 9 Schlüsselstellen

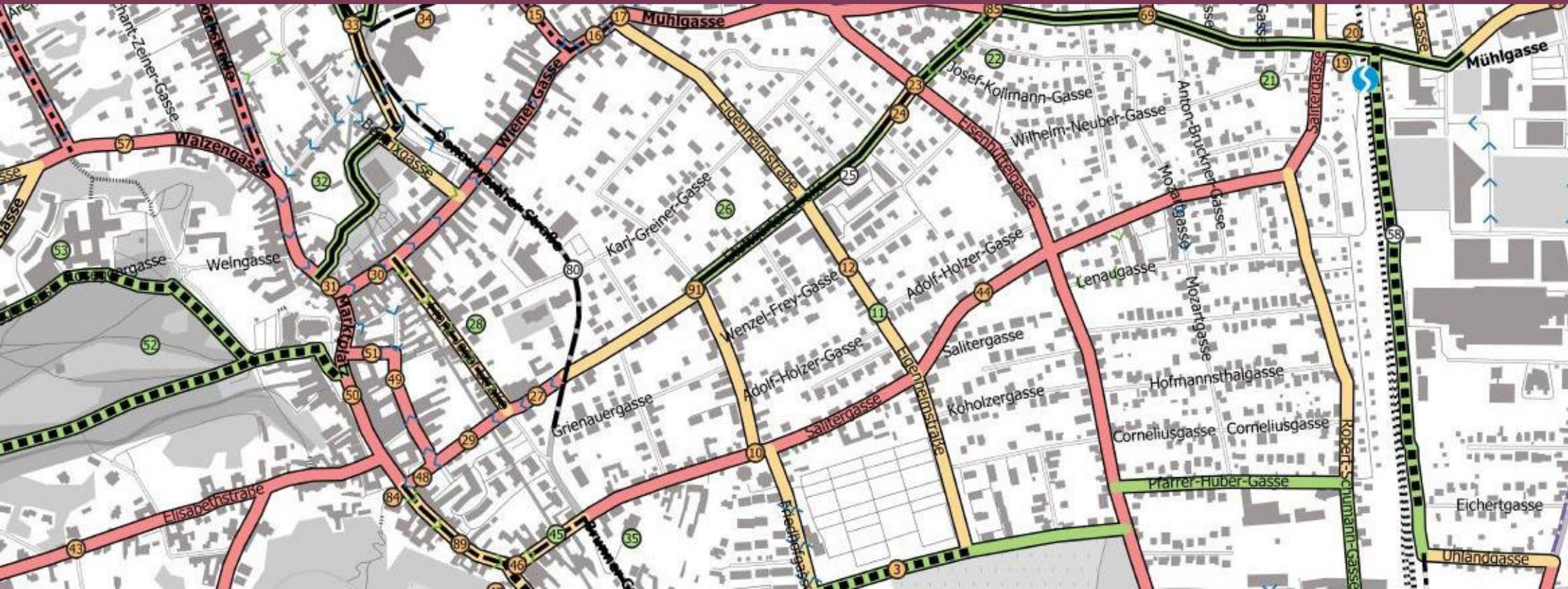


## Arbeitsgruppen

- Prioritäre Standorte für Fahrradabstellplätze
- Prioritäre Maßnahmen im Streckennetz



# Bestandsanalyse



**5 %**

## Radverkehrsanteil in Perchtoldsdorf

(Quelle: niederösterreichweite  
Mobilitätserhebung 2013/14)

Zum Vergleich:

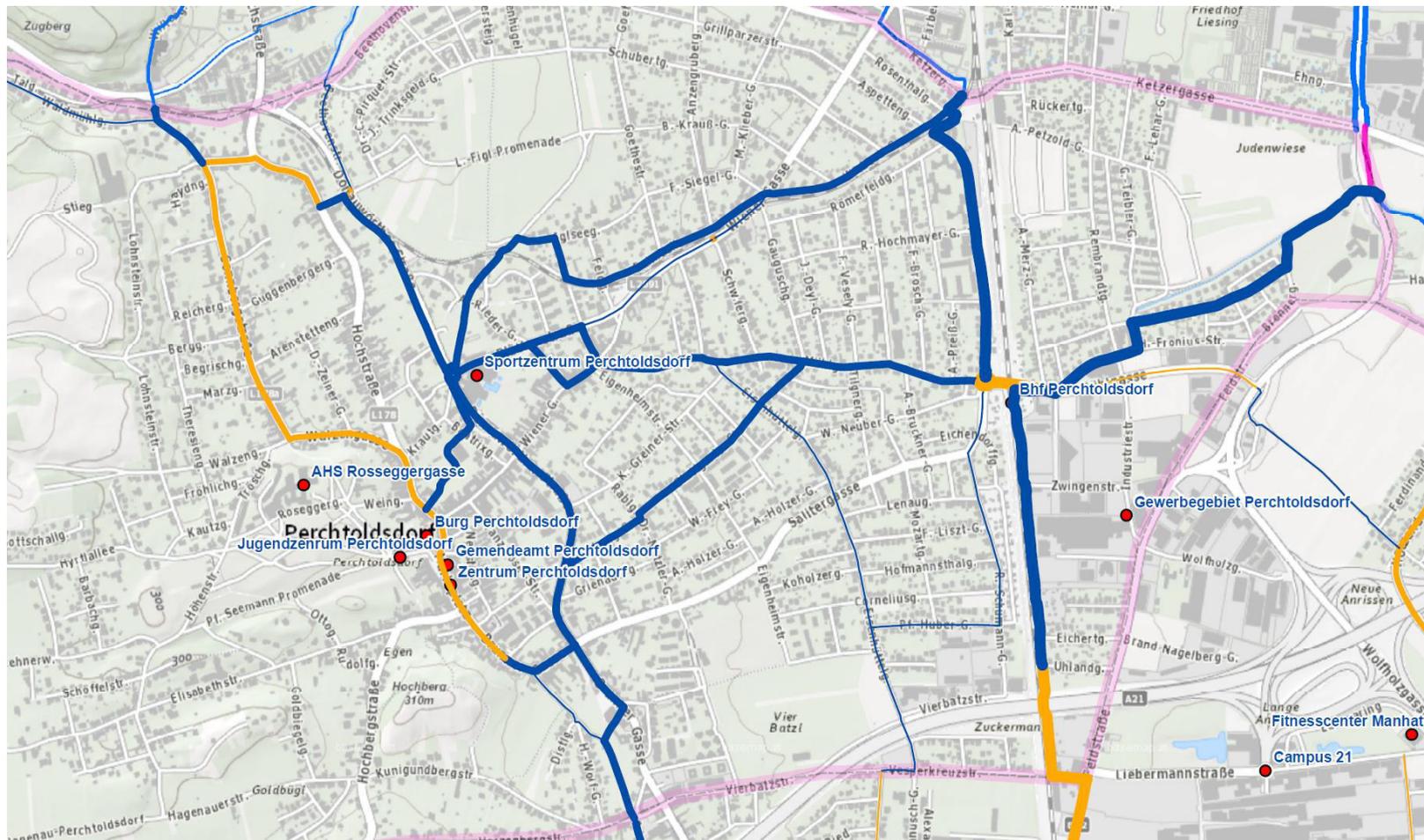
Baden	9 %
Wr. Neustadt	11 %
Mödling	14 %
...	...
Bregenz	20 %



## RADLgrundnetz für den Bezirk Mödling (Land NÖ, 2016)

→ Festlegung eines regionalen, hochrangigen Radnetzes

→ Förderung von Radwegplanungen und Unterstützung bei der Umsetzung durch Land NÖ



**RADLgrundnetz**  
-  
**Mödling**  
-  
**Netzplanung**  
Gemeinde  
Perchtoldsdorf  
(Mödling)

### Legende

#### RADLgrundnetz

- Bestand (Priorität 1)
- Bestand (Priorität 2)
- Bestand (Priorität 3)
- Planung (Priorität 1)
- Planung (Priorität 2)
- Planung (Priorität 3)
- Regionale Ziele
- Gemeindegrenzen

#### Wiener Hauptradwegenetz - Planung

- Basisnetz (Priorität 1)
- Grundnetz (Priorität 2)
- Erweitertes Grundnetz (Priorität 3)

Perchtoldsdorf ist ideal für das Zurücklegen von Alltagswegen mit dem Fahrrad...

... hinsichtlich der Größe der Gemeinde

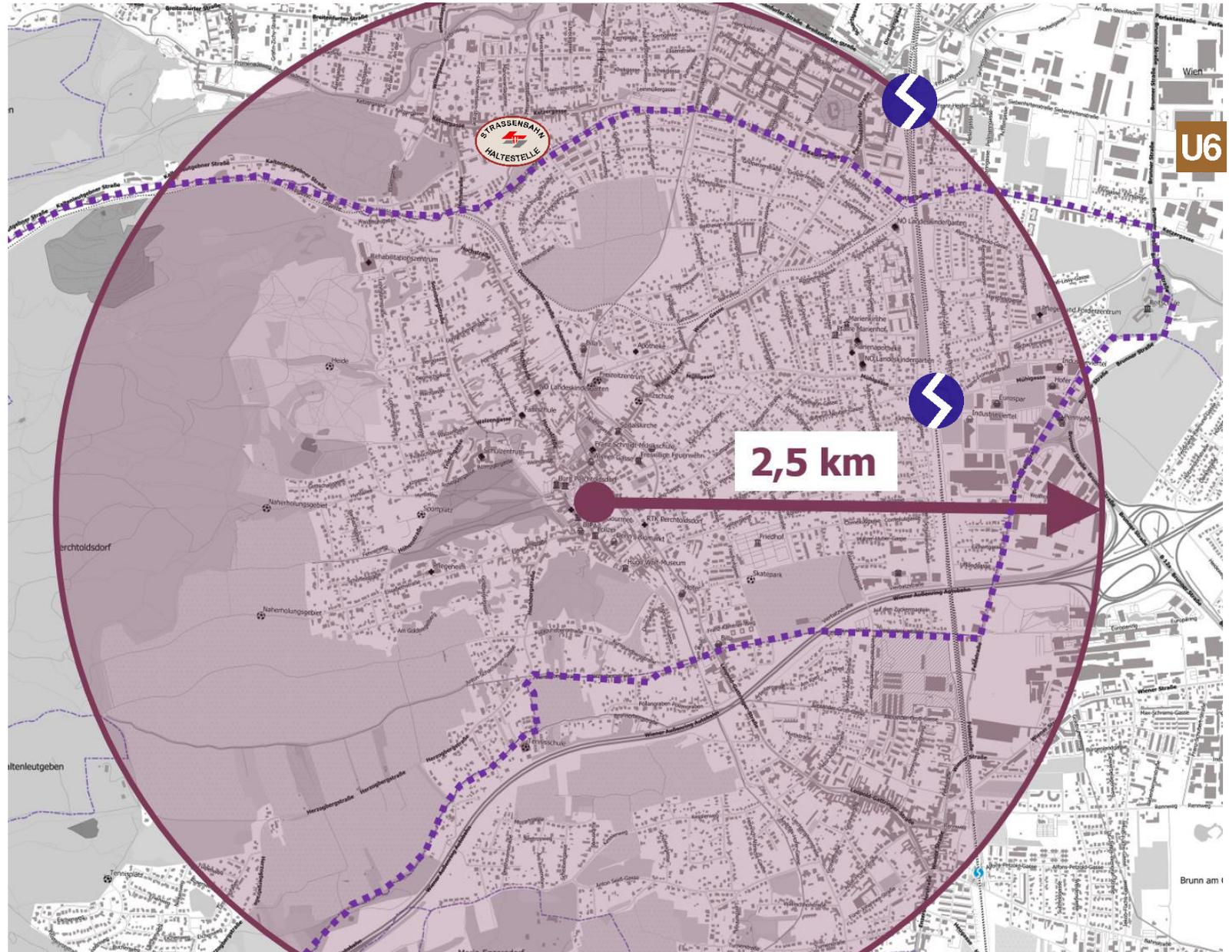
→ kein Weg ist weiter als 2,5 km



Perchtoldsdorf ist ideal für das Zurücklegen von Alltagswegen mit dem Fahrrad...

## ... hinsichtlich der Lage der Gemeinde

- Anbindung an hochrangiges Wiener ÖV-Netz in 0 bis 3,5 km
- Bezirkshauptstadt Mödling in 4,5 km
- SCS in 5 km



Perchtoldsdorf ist weitgehend ideal für das Zurücklegen von Alltagswegen mit dem Fahrrad...

## ... hinsichtlich der Topografie

→jedes dritte verkaufte Fahrrad ist ein E-Bike



## Vision 20 %

Perchtoldsdorf hat das  
Potential für einen  
Radverkehrsanteil von  
15 - 20 %



## Die Radverkehrsinfrastruktur in Perchtoldsdorf ist ausbaufähig



**Im Zentrum ist  
der fließende  
und ruhende  
Kfz-Verkehr  
deutlich zu  
dominant**



## STÄRKEN

- attraktive Routen vorhanden: Petersbach, Südbahn, zum Bahnhof Liesing, nach Kaltenleutgeben, ehem. 360er Trasse...
- Gute Anbindungen an Nachbargemeinden
- Zahlreiche Einbahnen für das Radfahren gegen die Einbahn geöffnet
- Einige Projekte in Umsetzung/Planung: Mühlgassen-Br., Südbahnhighway, A.-Rieder-G., Hochstr.,...
- Orientierungs- und Leitsystem vorhanden: ansprechendes, richtlinienkonformes Design, gut leserliche Schrift- und Tafelgröße, detaillierte Routenführung an Kreuzungen



## SCHWÄCHEN

- kein durchgängiges, sicheres Routennetz (z.B. Zentrum – Bahnhof)
- Zentrum (Marktplatz, Wiener Gasse) nicht sicher erreichbar
- Tirolerhofsiedlung mit dem Fahrrad nicht erreichbar
- zahlreiche Einbahnen nicht für das Radfahren gegen die Einbahn geöffnet
- Promenaden vielfach zu schmal (Schwedenweg, ehem. 360er Trasse, Theresienau,...)
- punktuelle Verkehrssicherheits-Problemstellen (z.B. Querung Eisenhüttelgasse – Stuttgarter Str.)
- punktuelle Barrieren (z.B. Stiegen zur Beethovenstraße)
- vielfach keine (hochwertigen) Abstellanlagen, dort wo sie wirklich benötigt werden



## CHANCEN

- Größe und Lage der Gemeinde sind ideal für das Radfahren, ideale Anbindung an ÖV-Knoten
- Reduktion des Kfz-Verkehrs möglich durch Verlagerung von kurzen Wegen auf das Fahrrad
- Belebung des Ortszentrums durch verbesserte Erreichbarkeit mit dem Fahrrad
- Stärkung des Radverkehrs im Zentrum durch Reduktion der Dominanz des Kfz-Verkehrs
- Bewusstsein für den Radverkehr heben bei Politik und Verwaltung (Radverkehrsbeauftragter)
- Radverkehr bei jedem Bauvorhaben mitberücksichtigen (Straßenbau, Hochbau)



## RISIKEN

- Kosten
- Diskussion über die Anzahl an Pkw-Stellplätzen im öffentlichen Raum
- Teilweise schmale Straßenräume mit wenig Gestaltungsspielraum
- fehlender Mut für innovative Lösungen bzw. Ablehnung durch Sachverständige des Landes NÖ
- „Schubladisieren“ des Radverkehrskonzeptes



## **baulich getrennt vom Kfz-Verkehr**

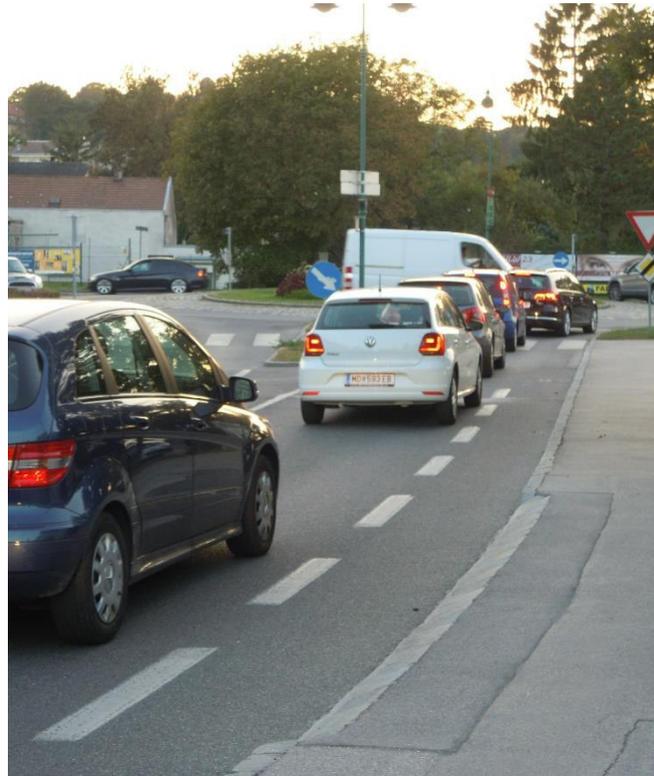
→ Geh- und Radweg



## **Markierte Anlage auf der Fahrbahn**

→ Radfahrstreifen

→ Mehrzweckstreifen



## **Verkehrsberuhigte Zonen**

→ Fußgängerzone

→ Fahrverbot für Kfz



## 1 angenehm zum Radfahren:

für Kinder und Familien  
geeignet



Diese Straßen oder Wege sind für alle RadfahrerInnen geeignet, auch für Kinder und Familien.

Kinder können bereits in jungen Jahren sicher alleine unterwegs sein.

Es handelt sich meist um autoverkehrsfreie oder verkehrsarme Verbindungen.

Werden die Streckenabschnitte auch vom Kfz-Verkehr befahren, weisen sie entweder nur ein sehr geringes Kfz-Verkehrsaufkommen auf oder es sind komfortable und richtlinienkonforme Radverkehrsanlagen abseits des Kfz-Verkehrs vorhanden.

## 2 mäßig angenehm zum Radfahren:

für geübte RadfahrerInnen geeignet



Diese Straßenabschnitte sind für geübte RadfahrerInnen problemlos geeignet.

Weniger geübte RadfahrerInnen nutzen diese Abschnitte nur ungern, da sie sich nicht ausreichend sicher fühlen.

Diese Straßen weisen ein höheres Kfz-Verkehrsaufkommen und höhere Fahrgeschwindigkeiten auf.

Die RadfahrerInnen fahren entweder im Mischverkehr mit den Autos oder sie sind trotz Mehrzweckstreifen oder aufgrund eines fehlenden Schutzstreifens gegenüber dem Kfz-Verkehr exponiert.

## 3 unangenehm zum Radfahren:

Nur für furchtlose RadfahrerInnen geeignet

+ sehr steil oder Einbahn nicht geöffnet



Diese Straßenabschnitte sind nur für sehr erfahrene und furchtlose RadfahrerInnen geeignet.

Es herrscht ein hohes Kfz-Verkehrsaufkommen mit hohen Geschwindigkeiten und / oder viel Schwerverkehr.

Der Verkehrsraum ist beengt, RadfahrerInnen werden oft an den Rand gedrängt, haben keine oder ungenügende Radverkehrsanlagen und sind teilweise beidseitig Gefahren ausgesetzt (ausparkende Fahrzeuge, aufgehende Fahrzeurtüren, überholende Fahrzeuge, Ein- und Ausfahrten etc.).

Die Umgebung ist stark vom Straßenlärm geprägt und nicht einladend für RadfahrerInnen. Diese Straßenabschnitte werden meist nur von sehr sportlichen RadfahrerInnen oder PendlerInnen auf dem schnellsten Weg von A nach B befahren.

- Während der Befahrungen des Streckennetzes wurden **Stärken (S)** und **Schwächen (W)** erhoben.
- Insgesamt wurden 91 Örtlichkeiten aufgenommen.
- Diese wurden in einem Stärken-/Schwächen-Katalog zusammengefasst, digital verortet und gegebenenfalls stichwortartige Maßnahmenvorschläge entwickelt.
- Die detaillierte Auflistung der Stärken/Schwächen findet sich im nachfolgenden Kapitel.



**Nr. 21 – Stärke: Mühlgasse**

Komfortabler Geh- und Radweg ohne Benützungspflicht (3,5 m breit), Aufhebung der Benützungspflicht erlaubt schnelleren Radfahrern das Benützen der Fahrbahn



**Nr. 12 – Schwäche: Eigenheimstraße auf Höhe Wenzel-Frey-Gasse**  
Durchfahrt unterbrochen, Durchwegung nur für Fußgänger (Gehsteig)



Dargestellt ist ein Ausschnitt der Kartendarstellung „Bestandsanalyse Radroutennetz“.

Die vollständige Karte findet sich in Anhang 5.1.

### Qualitätslevel Routen

- 1: angenehm zum Radfahren - für Kinder und Familien geeignet
- 2: mäßig angenehm zum Radfahren - für geübte RadfahrerInnen geeignet
- 3: unangenehm zum Radfahren - nur für furchtlose RadfahrerInnen geeignet

### Stärken und Schwächen

- Stärke
- Schwäche
- Stärke und Schwäche

### Art der Radverkehrsanlage

- baulich getrennt
- - markierte Anlage
- · - verkehrsberuhigte Zone
- · - geplante Projekte
- Mountainbikestrecke

### Einbahnregelung

- > Einbahn
- > Einbahn, für Radfahren in Gegenrichtung geöffnet
- Gemeindegrenze

Nr.	Stärke (S) Schwäche (W)	Örtlichkeit	Beschreibung	Maßnahmenvorschlag
01	W	Eisenhüttelgasse	Hohe Kfz-Verkehrsstärken, Linienbusbetrieb, hohe Kfz-Geschwindigkeiten, keine Radverkehrsanlagen	Route durch die Eisenhüttelgasse nicht forcieren
02	S / W	Vierbatzstraße	Straße entlang Gewerbegebiet	
03	W	Franz-Piperger-Gasse	Geschotterter Weg	Asphaltieren des Weges andenken (Winterdienst etc.)
04	W	Skatepark / Pumptrack	Keine Fahrradabstellplätze, hoher Bedarf	Fahrradabstellplätze errichten
05	S / W	Anton-Teschko-Straße – Schremsgasse	Enger Durchgang für Fußgänger/Radfahrer vorhanden	
06	W	Anton-Teschko-Straße	Starke Steigung	
07	W	Ehem. 360er-Trasse	Beengter Promenadeweg (1,60 m breit), stark frequentierte Route von Fußgängern und Radfahrern	Verbreiterung anstreben
08	W	Ehem. 360er-Trasse	Sehr beengter Promenadeweg (1,40 m breit), stark frequentierte Route von Fußgängern und Radfahrern	Verbreiterung nicht möglich
09	W	Am Rain	Einbahn nicht für das Radfahren gegen die Einbahn geöffnet	Radfahren gegen die Einbahn prüfen
10	W	Salitergasse – Friedhofgasse – Doktor-Natzler-Gasse	Unübersichtliches Kreuzungsplateau, versetzt einmündende Straßen	
11	S	Eigenheimstraße	Attraktive, geradlinige Route	

Nr.	Stärke (S) Schwäche (W)	Örtlichkeit	Beschreibung	Maßnahmenvorschlag
12	W	Eigenheimstraße auf Höhe Wenzel-Frey-Gasse	Durchfahrt unterbrochen, Durchwegung nur für Fußgänger (Gehsteig)	Durchfahrt für Radfahrer öffnen (kurzes Stück befestigter Radweg)
13	S	Wasserleitungsweg	Attraktive Promenade (2,0 m breit)	
14	W	Plättenstraße – Ambros-Rieder-Gasse	Gefährliche Querung der Plättenstraße für Radfahrer entlang der Ambros-Rieder-Gasse	Übersichtlichere Querungsstelle bzw. Querungshilfe (Fahrbahnteiler)
15	W	Ambros-Rieder-Gasse	Einbahn nicht für das Radfahren gegen die Einbahn geöffnet, sehr beengte Fahrbahn, verhältnismäßig viel Kfz-Verkehr	<i>Änderung der Verkehrsorganisation in Planung!</i>
16	W	Wiener Gasse zwischen A.-Rieder-Gasse und Eigenheimstraße	Einbahn nicht für das Radfahren gegen die Einbahn geöffnet, hohe Kfz-Verkehrsstärken	Radfahren gegen die Einbahn in Kombination mit einer Neuorganisation der Pkw-Stellplätze ( <i>in Planung!</i> )
17	W	Wiener Gasse – Eigenheimstraße – Mühlgasse	Komplexes, unübersichtliches, stark befahrenes Kreuzungsplateau	
18	W	Wiener Gasse – Adam-Strenninger-Gasse	Querung der Wiener Gasse und der Bahntrasse nicht möglich	Route durch die Eisenhüttelgasse nicht forcieren
19	W	Hst. Perchtoldsdorf	Fahrrad-Stellplätze in zu geringer Anzahl bzw. mangelhafter Qualität	Fahrrad-Stellplätze ersetzen bzw. ergänzen
20	W	Hst. Perchtoldsdorf	Durchgang zur P&R-Parkplatz nur über Stiegenanlage zugänglich (?), derzeit in Bau	Fahrradtaugliche Rampe anstelle der Stiegenanlage zur Aspettengasse herstellen (direkte Anbindung der Fahrrad-Stellplätze am Bahnhof von der Aspettensiedlung)
21	S	Mühlgasse	Komfortabler Geh- und Radweg ohne Benützungspflicht (3,5 m breit), Aufhebung der Benützungspflicht erlaubt schnelleren Radfahrern das Benützen der Fahrbahn	
22	S	Stuttgarter Straße	Geh- und Radweg ohne Benützungspflicht, die Breite von 3,25 m ist gerade noch ausreichend	

Nr.	Stärke (S) Schwäche (W)	Örtlichkeit	Beschreibung	Maßnahmenvorschlag
23	W	Stuttgarter Straße – Eisenhüttelgasse	Verkehrssicherheitsproblemstelle aufgrund ungünstiger Sichtverhältnisse! Bevorrangte Radfahrer auf Radfahrerüberfahrt werden von Nordosten kommend von Kfz-Lenkern nicht rechtzeitig gesehen	A) Radfahrerüberfahrt entfernen B) Fahrbahnanhebung in Kombination mit einer Modifikation des Straßenquerschnitts südwestlich des Kreuzungsplateaus (siehe #24)
24	W	Stuttgarter Straße südwestlich der Kreuzung mit der Eisenhüttelgasse	Der Geh- und Radweg ist deutlich zu schmal, Bäume bedingen Engstellen und Wurzelaufbruch, kaum Parkdruck und somit deutlich zu breite Fahrbahn	Neuer Straßenquerschnitt: Verschmälerung Fahrbahn, Parkstreifen einseitig, Zweirichtungsradweg westlich der Baumreihe, Baumbestand in Grünstreifen einbetten, Gehsteig östlich der Baumreihe
25	S / W	Stuttgarter Straße zwischen Doktor-Heinrich- Werner-Straße und Eigenheimstraße	Grundsätzlich ausreichend breiter Geh- und Radweg ohne Benützungspflicht (3,25 m), Fahrzeugüberhang von Senkrechtparkern (ca. 0,50 m) reduziert die effektive Breite jedoch deutlich	Radabweiser anbringen, um Fahrzeugüberhang zu verringern
26	S	Stuttgarter Straße zwischen Eigenheimstraße und Doktor-Natzler-Gasse	Komfortabler Geh- und Radweg (3,25 m breit) neben Längsparkstreifen, attraktive Grünfläche angrenzend	
27	W	Matthias-Lang-Gasse zwischen Donauwörther Straße und Franz-Josef- Straße	Einbahn nicht für das Radfahren gegen die Einbahn geöffnet, Teilstück entlang wichtiger Route zwischen Zentrum und Bahnhof	Radfahren gegen die Einbahn prüfen
28	S	Franz-Josef-Straße	Komfortabler Radfahrstreifen gegen die Einbahn	
29	W	Christoph-Gluck-Gasse	Einbahn nicht für das Radfahren gegen die Einbahn geöffnet, Teilstück entlang wichtiger Route zwischen Zentrum und Bahnhof	Radfahren gegen die Einbahn prüfen

Nr.	Stärke (S) Schwäche (W)	Örtlichkeit	Beschreibung	Maßnahmenvorschlag
30	W	Wiener Gasse	Die Perchtoldsdorfer Einkaufsstraße ist für Radfahrer größtenteils unzumutbar: hohe Kfz-Verkehrsstärken, Einbahn, kaum qualitätsvolle Radabstellanlagen, teilweise sehr schmale Gehsteige	A) qualitätsvolle Radabstellanlagen im Parkstreifen ersetzen ein bis zwei Pkw-Stellplätze B) Nachdenkprozess zur Zentrumsentwicklung und zur Verkehrsorganisation im Zentrum anstoßen
31	W	Marktplatz – Hochstraße	Derzeit besteht keine akzeptable Verbindung für Radfahrer zwischen Zentrum und Zellpark (wichtiger Lückenschluss!). Die Hochstraße ist stark befahren, beengt und eine Einbahn. Der Durchgang durch das Eckgebäude ermöglicht lediglich das Schieben des Fahrrades und ist nicht permanent geöffnet (Nachtstunden?)	Prüfen, ob in der Hochstraße ein Radfahrstreifen gegen die Einbahn bis zur Krautgasse möglich ist. Im Bereich der Engstelle müsste eine Gegenverkehrsregelung mit Haltelinie und Bevorrangung einer Fahrtrichtung verwirklicht werden.
32	S	Zellpark	Attraktive Promenade durch den Park	Von Hochstraße kommend nicht als Geh- und Radweg ausgewiesen.
33	W	Kreisverkehr Donauwörther Straße – Plättenstraße	Geh- und Radwegführung ist nicht korrekt ausgeschildert	Verkehrszeichen ergänzen. Fahrverbot ausg. Radfahrer Richtung Wien hinterfragen (warum kein Geh- und Radweg).
34	W	Freizeitzentrum	Fahrrad-Stellplätze in zu geringer Anzahl bzw. mangelhafter Qualität	Fahrrad-Stellplätze ersetzen bzw. ergänzen
35	S	Brunner Gasse – Salitergasse	Eigener Linksabbiegefahrstreifen von B13 in Brunner Gasse als gelungene Lösung zum Linksabbiegen für Radfahrer	
36	S / W	Pöllangraben (Brunn)	Attraktivere Route als #37: geringere Steigung, weniger Kfz-Verkehr, aber teilweise Einbahn	Radfahren gegen die Einbahn prüfen (Fahrbahnbreite 3,20 m, Ausweichen vorhanden, sehr geringe Kfz-Verkehrsstärken)

Nr.	Stärke (S) Schwäche (W)	Örtlichkeit	Beschreibung	Maßnahmenvorschlag
37	W	Herzogbergstraße	Starke Steigung, hohe Kfz-Verkehrsstärken, teilweise beengt, teilweise kein Gehsteig	Alternativroute #36 forcieren
38	W	Entlang Hochleitenbach	Derzeit keine durchgehende Wegverbindung zwischen Tirolerhofsiedlung und Pöllangraben vorhanden (maximal von Mountainbikes nutzbar), meist unbefestigte landwirtschaftliche Wege	Herstellung eines durchgängigen befestigten Weges mit naturnaher Oberfläche als Spazier- und Radweg zur Anbindung der Tirolerhofsiedlung prüfen
39	S / W	Durchgang von der Herzogbergstraße zum Eichenweg	Öffentlicher Durchgang vorhanden, jedoch unbefestigt und steil	Querungshilfe über Herzogbergstraße und Befestigung des Weges zur Anbindung der Tirolerhofsiedlung an eine mögliche Route gem. #38
40	S	Tirolerhofsiedlung	Die meisten Straßen sind verkehrsberuhigt (Fußgängerzone bzw. Fahrverbote ausg. Anrainer und Anlieferung), teilweise starke Steigungen	
41	W	Verbindung Tirolerhofsiedlung – Schirgengraben	Unbefestigter, schmaler Wanderweg im Waldgebiet	Herstellung einer radfahrtauglichen Verbindung nicht zweckmäßig
42	W	Herzogbergstraße	Starke Steigung, hohe Kfz-Verkehrsstärken, als Route zur Anbindung der Tirolerhofsiedlung für den Alltagsradverkehr nicht geeignet	Bei Bedarf einer attraktiven Anbindung der Tirolerhofsiedlung im Radverkehr die Alternativroute #38 forcieren
43	W	Elisabethstraße	Starke Steigung, relativ hohe Kfz-Verkehrsstärken, beengt	Nicht als Radroute forcieren
44	W	Salitergasse	Relativ hohe Kfz-Verkehrsstärken	Nicht als Radroute forcieren
45	S	Brunner Gasse	Gute Lösung: Radfahren in Einbahnrichtung (bergab) im Mischverkehr mit Kfz, gegen die Einbahnrichtung (bergauf) auf einem eigenen Radfahrstreifen	

Nr.	Stärke (S) Schwäche (W)	Örtlichkeit	Beschreibung	Maßnahmenvorschlag
46	W	Brunner Gasse – Schwedenweg	Mangelhafte Verknüpfung der Radrouten durch die Brunner Gasse und jener über den Schwedenweg	Hochbord absenken, Wegweisung ergänzen
47	W	Durchgang Schwedenweg	Öffentlicher Durchgang zwischen Gebäuden äußerst schmal (1,20 m)	
48	W	Christoph-Gluck-Gasse	sehr beengter Abschnitt zwischen Gebäuden	Radfahren gegen die Einbahn nicht möglich, Route ins Zentrum alternativ besser über die Neustiftgasse – Fuggergassl / Türkengasse führen
49	W	Neustiftgasse	Einbahn nicht für das Radfahren gegen die Einbahn geöffnet	Radfahren gegen die Einbahn zwischen Christoph-Gluck-Gasse und Türkengasse ermöglichen (wichtige Parallelroute zum turbulenten Marktplatz), alternativ die Einführung einer Wohnstraße andenken (baulich bereits im Bestand entsprechende Gestaltung vorhanden, niveaufrei etc.)
50	W	Marktplatz	Derzeit nicht attraktiv für Radfahrer: hohe Kfz-Verkehrsstärken, hoher Parkdruck, Stress von allen Seiten	<i>Prozess zur Zentrumsgestaltung und Verkehrsberuhigung in Planung</i>
51	W	Türkengasse	Einbahn nicht für das Radfahren gegen die Einbahn geöffnet	Radfahren gegen die Einbahn ermöglichen
52	S	Begrischpark	Auf allen (?) Wegen ist das Radfahren gestattet (nicht eindeutig kundgetan)	
53	S	Roseggergasse	Schulvorfeld autofrei (Fußgängerzone)	
54	W	Hochstraße	Einbahn nicht für das Radfahren gegen die Einbahn geöffnet (wichtige Route in beide Richtungen)	Radfahren gegen die Einbahn prüfen (Fahrbahnbreite zwischen 3,50 und 3,70 m)

Nr.	Stärke (S) Schwäche (W)	Örtlichkeit	Beschreibung	Maßnahmenvorschlag
55	W	Scholaugasse	Einbahn nicht für das Radfahren gegen die Einbahn geöffnet, leicht ansteigend, relativ hohe Kfz-Verkehrsstärken	Radfahren gegen die Einbahn auf eigenem Radfahrstreifen ermöglichen (ausreichend Fahrbahnbreite vorhanden)
56	W	Sonnbergstraße	Einbahn nicht für das Radfahren gegen die Einbahn geöffnet, relativ hohe Kfz-Verkehrsstärken	Radfahren gegen die Einbahn prüfen (Fahrbahnbreite > 4,0 m, teilweise Schrägparker!)
57	W	Walzengasse	Hohe Kfz-Verkehrsstärken, beengt	Nicht als Route forcieren
58	S / W	Bahnbegleitweg	Attraktive Promenade, aber größtenteils sehr schmal (1,30 m) Radfahren offiziell nicht gestattet (Fahrverbot ausg. Anrainer)	Verbreiterung andenken, Wegweisung ergänzen Radfahren per Verkehrszeichen gestatten
59	W	Hans-Fronius-Straße – Rembrandtgasse	Unübersichtliches Kreuzungsplateau	Verkehrsberuhigungsmaßnahmen umsetzen
60	S	Hans-Fronius-Straße – Brunnerfeldstraße – Mühlgasse	Wichtiger Durchgang für Radfahrer, gut ausgeschildert	
61	S / W	B12 Brunner Straße – Mühlgasse	Querung des Kreuzungsplateaus für Radfahrer: Gute Lösung mit eigener Ampelphase auf Anmeldung Fahrtrichtung Westen. Unangenehme Querung über stark befahrene Abbiegefahrstreifen Fahrtrichtung Osten.	Fahrtrichtung Osten: A) Geradeausfahrstreifen für Radfahrer zwischen Links- und Rechtsabbiegefahrstreifen für Kfz. B) baulich getrennter Geh- und Radweg samt Querungshilfe und Integration ins Ampelprogramm an Nordseite.
62	W	Tankstelle an B12	Unklare Radverkehrsführung im Bereich der Tankstelle	
63	S	Feldweg zur Radetzkystraße	Geschotterter Feldweg in gutem Zustand	
64	W	Petersbach-Route	Unterführung der B12 sehr beengt und unübersichtlich	

Nr.	Stärke (S) Schwäche (W)	Örtlichkeit	Beschreibung	Maßnahmenvorschlag
65	W	Karl-Wirt	Fehlende Verbindung zwischen Petersbach-Route und Geh- und Radweg in Brunner Straße (Wien) – wichtige Route!	A) Umgestaltung Parkplatz Karl-Wirt (Privatgrund?) B) Anlage eines baulich getrennten Geh- und Radweges an Ostseite (Wien)
66	W	Rembrandtgasse	Unangenehm zum Radfahren: hohe Kfz-Verkehrsstärken, Schwellen, unübersichtliche Kreuzungsplateaus	Alternative Route über Alfred-Merz-Gasse forcieren
67	W	Durchgang Römerfeldgasse – Leebgasse	Beengt (2,0 m breit), Radfahren per Verkehrszeichen verboten	Möglichkeit der Ausweisung als Geh- und Radweg prüfen (wichtige Verbindung). Vorziehung am Ausgang Römerfeldgasse adaptieren: Geländer um 90° drehen, um Sichtverhältnisse zu verbessern.
68	W	Sebastian-Kneipp-Gasse südlich Marienplatz	Einbahn nicht für das Radfahren gegen die Einbahn geöffnet	Radfahren gegen die Einbahn ermöglichen: gleicher Querschnitt (Fahrbahnbreite 3,50 m) wie nördlich des Marienplatzes, wo das Radfahren gegen die Einbahn gestattet ist.
69	W	Mühlgasse – Sebastian-Kneipp-Gasse	Verknüpfung des Geh- und Radwegs in der Mühlgasse mit der Sebastian-Kneipp-Gasse für Radfahrer ungenügend	Querungsmöglichkeit andeuten: Haltelinie in Mühlgasse Fahrtrichtung Osten um 5 m zurückversetzen, Randstein des Geh- und Radweges in diesem Bereich absenken, um die Ab-/Auffahrt von Radfahrern zu ermöglichen.
70	S	Bahnzeile – Leebgasse	Durchgehend attraktive Route entlang der Kaltenleutgebner Bahn zwischen Kreisverkehr Freizeitzentrum und Bahnhof Liesing	
71	S	Wasserleitungsweg zwischen Leopold-Figl-Promenade und Iglseegasse	Attraktiver, direkter, geschotterter Weingartenweg	

Nr.	Stärke (S) Schwäche (W)	Örtlichkeit	Beschreibung	Maßnahmenvorschlag
72	W	Thomas-Ebendorfer-Straße	Starke Steigung, beengt, unübersichtliche Kurve	Alternative Route über Kindermannngasse forcieren
73	W	Lichtsignal geregelter Fußgängerübergang über die Donauwörther Straße, Höhe Höllriegelstraße	Stiegenanlage mit Schieberampe als Barriere auf wichtiger Radroute Richtung Rodaun	Barrierefreie Rampe andenken oder eine alternative niveaugleiche Querungsstelle weiter südlich schaffen (siehe #75)
74	W	Fußweg entlang Kaltenleutgebner Bahn	Schmaler unbefestigter Pfad	Verbreitern und befestigen des Weges als wichtiger Lückenschluss an der wichtigen Route entlang der Kaltenleutgebner Bahn; idealerweise bis zur Bahnzeile fortsetzen, um den Umweg über Iglseegasse – Kleistgasse zu vermeiden
75	W	Donauwörther Straße auf Höhe der Eisenbahnkreuzung	Keine gesicherte Querungsstelle vorhanden, hoher Querungsbedarf für Radfahrer über die Donauwörther Straße (B13) als Verbindung zwischen den (zukünftigen) Routen beidseits der Donauwörther Straße	Querungsstelle mit Fahrbahnteiler auf Höhe der Eisenbahnkreuzung (Einmündung Schlif-Weg) andenken, alternativ zu #73
76	W	Schlif-Weg	Geschottert	Befestigen
77	S / W	Donauwörther Straße	Attraktiver Geh- und Radweg entlang der Donauwörther Straße zwischen Kreisverkehr und Eisenbahnkreuzung ist mit einem Fahrverbot ausg. Radfahrer versehen	Verkehrszeichen Geh- und Radweg ohne Benützungspflicht anstatt Fahrverbot ausg. Radfahrer
78	W	Donauwörther Straße auf Höhe der Ambros-Rieder-Gasse	Keine Verbindung zwischen dem Geh- und Radweg in der Donauwörther Straße und der Radroute durch die Ambros-Rieder-Gasse vorhanden	Radfahrer-Querungsbedarf in diesem Abschnitt in Kombination mit #73 und #75 analysieren; Querungsmöglichkeit an geeigneter Stelle schaffen; Linksabbiegefahrstreifen in Fahrbahnmitte als Relikt (Flächenreserve!)

Nr.	Stärke (S) Schwäche (W)	Örtlichkeit	Beschreibung	Maßnahmenvorschlag
79	S	Route nach Kaltenleutgeben	Über weite Strecken sehr attraktive Route abseits des Kfz-Verkehrs	
80	S / W	Brunner Gasse, Donauwörther Straße, Plättenstraße	Mehrzweckstreifen teilweise nur 0,90 m breit (neben Parkstreifen!), Radfahrer werden zwischen ruhendem und fließendem Fahrzeugverkehr eingezwängt.	Entspricht nicht mehr dem Stand der Technik: kurzfristig Markierung belassen: Im Fließverkehr für Radfahrer kein Vorteil, bei Staus können Radfahrer jedoch an der stehenden Fahrzeugkolonne vorbeifahren, zusätzlich bedingt die Markierung eine optische Einengung der Fahrbahn mittelfristig die Linienmarkierung durch eine 0,75 m breite flächige Markierung ersetzen (Abstandstreifen ohne rechtsverbindliche Wirkung zur optischen Einengung der Fahrbahn)
81	W	Schremsgasse	Einbahn nicht für das Radfahren gegen die Einbahn geöffnet	Radfahren gegen die Einbahn prüfen
82	W	Schirgengraben	Keine Verbindung zur Herzogbergstraße / Tirolerhofsiedlung vorhanden	Weg auf Wiesengrundstück schaffen
83	W	Herzogbergstraße	Hohe Kfz-Verkehrsstärken	Kurzes Stück Geh- und Radweg zwischen Kurve und Tirolerhofallee errichten
84	W	Kreuzung Brunner Gasse – Christoph-Gluck-Gasse	Kfz-Lenker kommend aus der Christoph-Gluck-Gasse achten zu wenig auf bevorrangte Radfahrer entgegen der Einbahnrichtung in der Brunner Gasse	Ausreichende Sichtverhältnisse sind gegeben; Radfahrstreifen über das Kreuzungsplateau durchziehen und Erhöhung der Achtsamkeit der Kfz-Lenker durch rot einfärben des Radfahrstreifens im Kreuzungsbereich

Nr.	Stärke (S) Schwäche (W)	Örtlichkeit	Beschreibung	Maßnahmenvorschlag
85	W	Kreuzung Mühlgasse – Stuttgarter Straße – Gauguschgasse	Irreführende Radfahrerüberfahrten (Blockmarkierung)	Entfernung der Blockmarkierungen
86	W	Vierbatzstraße	Enge Fahrbahn, verhältnismäßig hohe Kfz-Verkehrsstärken, teilweise fehlende Beleuchtung	Durchfahrtssperre für Kfz-Verkehr andenken (nur Zufahren, kein Durchfahren ermöglichen), Beleuchtung ergänzen
87	W	Kreuzungsplateau Wiener Gasse – Gauguschgasse + Eisenbahnkreuzung und Querungsstelle	Sehr komplexes Kreuzungsplateau; keine eindeutigen Vorrangverhältnisse durch rote Markierung an Querungsstelle; Relation von der Wolfgang-Leeb-Gasse linkseinbiegend in die Gauguschgasse für Radfahrer gefährlich	Neuorganisation der Querungsstelle mit Schutzweg und Radfahrerüberfahrt andenken
88	W	Bereich Kindergarten Aspettensiedlung	Beengte und verwinkelte Routenführung im Bereich des Kindergartens bedingt Gefährdungen von Radfahrern und Fußgängern	<i>Projekt in derzeit in Ausarbeitung</i>
89	W	Kreuzung Brunner Gasse – Parkplatz Latschkagasse	vom Parkplatz ausfahrende Kfz-Lenker achten zu wenig auf bevorrangte Radfahrer entgegen der Einbahnrichtung in der Brunner Gasse	Erhöhung der Achtsamkeit der Kfz-Lenker durch rot einfärben des Radfahrstreifens im Kreuzungsbereich
90	W	Kfz-Durchfahrtssperre Friedhofgasse	Unansehnlich, beengt, nicht befestigt	Sanieren und neu gestalten
91	W	Kreuzung Stuttgarter Straße – Matthias-Lang- Gasse – Doktor-Natzler- Gasse	GRW endet bei Kreuzungsbereich, unklare Situation der Routenführung und Versatz der Fahrbahn	

## Beurteilungskriterien:

- die Abstellanlagen sind einfach zugänglich, einfach bedienbar und in gutem Zustand
- zum Abschließen der Fahrräder ist ein stabiler Bügel oder ein alternatives hochwertiges System verfügbar, das einen ausreichenden Schutz vor Diebstahl ermöglicht
- die Abstellanlagen sind überdacht

### 1 hohe Qualität:

Alle 3 Kriterien erfüllt



### 2 ausreichende Qualität:

2 der 3 Kriterien erfüllt



### 3 ungenügende Qualität:

eines / kein Kriterium erfüllt





Dargestellt ist ein Ausschnitt der Kartendarstellung „Bestandsanalyse Fahrradabstellanlagen“.

Die vollständige Karte findet sich in Anhang 5.2.

## Abstellanlagen

- 1: hohe Qualität
- 2: ausreichende Qualität
- 3: ungenügende Qualität

Insgesamt 59 Standorte  
In Summe 583 Abstellplätze

## Servicestationen

- Nextbike-Station
- E-Ladestation
- Gemeindegrenze

## 3 Arten von Wegweisern:

### 1 Hauptwegweiser



- Fahrradsymbol
- Zielangabe
- Distanzangabe
- Fahrtrichtung

### 2 Zwischenwegweiser



- Fahrradsymbol
- Fahrtrichtung

### 3 Sonderwegweiser



- Fahrradsymbol
- Zielangabe (z.B. Zentrum)
- Fahrtrichtung

- Wegweiser an mehreren Standorten im Gemeindegebiet vorhanden, jedoch keine durchgängigen Routenbeschilderungen
- großteils einheitliches Design (Ausnahme: Wegweiser „Zentrum“)
- große Tafelgröße, große Schriftgröße, gut leserlich
- ansprechendes und richtlinienkonformes Design
- detaillierte Darstellung der Routenführung an komplexen Kreuzungen (z. B. Kreisverkehr beim Freizeitzentrum)
- teilweise veraltete Informationen zur Routenführung

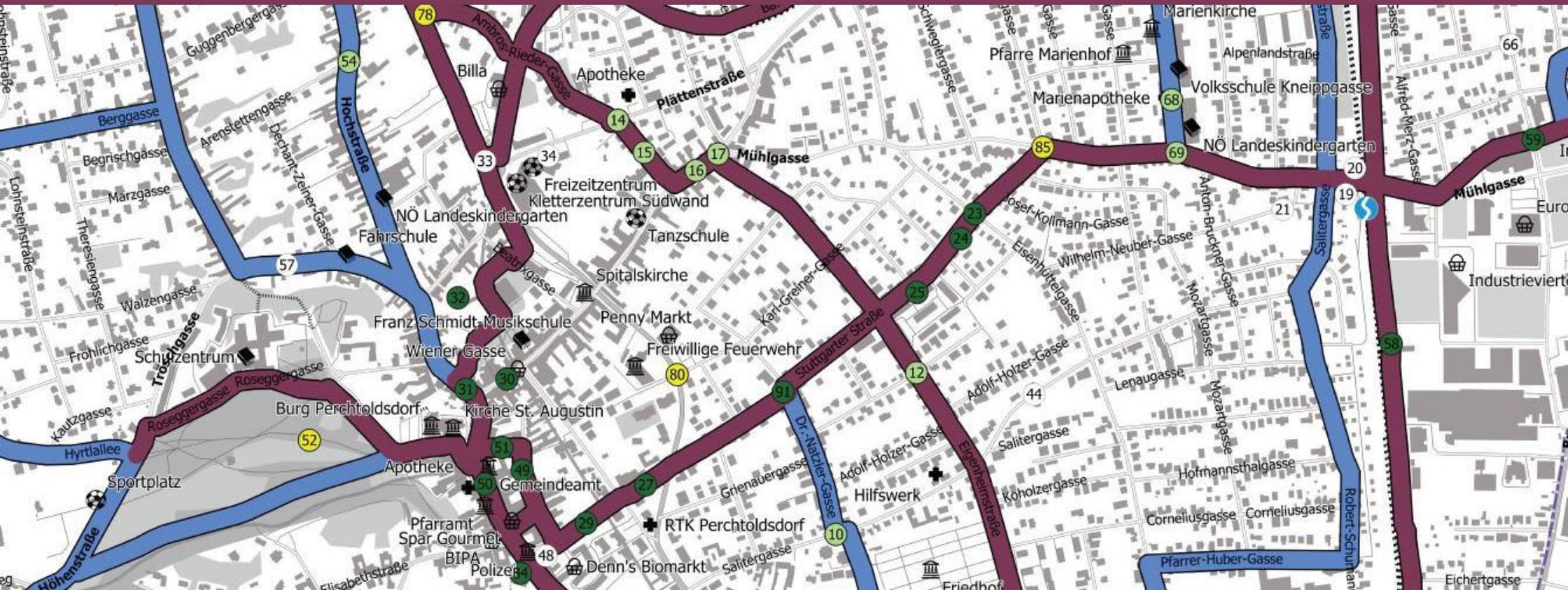




Dargestellt ist ein Ausschnitt der Kartendarstellung „Bestandsanalyse Wegweisung“.

Die vollständige Karte findet sich in Anhang 5.3.

# Zielnetz & Maßnahmen



Priorität	Hierarchieebene	Ziele	anzustrebendes Qualitätslevel
<b>1</b>	<b>Hauptrouten</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>→ Durchgängigkeit</li><li>→ direkte, sichere Routenführung</li><li>→ gemeindeübergreifende Bedeutung</li></ul>	Qualitätslevel 1 (punktuell 2)
<b>2</b>	<b>Verbindungsrouen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>→ Durchgängigkeit</li><li>→ sichere Routenführung</li><li>→ innerörtliche Bedeutung</li></ul>	Qualitätslevel 1 bzw. 2
<b>3</b>	<b>Erschließungsnetz</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>→ Durchlässigkeit</li><li>→ Erschließung jeder einzelnen Liegenschaft</li></ul>	-



Dargestellt ist ein Ausschnitt der Kartendarstellung „Radroutenzielnetz und empfohlene Maßnahmen“.

Die vollständige Karte findet sich in Anhang 5.4.

### Radverkehrsnetz

- Hauptroute
- Verbindungsroute

### Maßnahmen

- hohe Priorität
- mittlere Priorität
- niedrige Priorität
- derzeit nicht umsetzbar

### Wichtige Ziele

- 🏛️ Öffentliche Einrichtung
- 🎓 Bildungseinrichtung
- 🏥 Gesundheits-/Sozialeinrichtung
- ⚽ Sport-/Freizeiteinrichtung
- 🛒 Betriebsstandort/Einkaufen
- Gemeindegrenze

## Vorgangsweise zur Priorisierung der Maßnahmen:

- Ausgangsbasis: Schwachstellen und zugehörige Maßnahmenvorschläge gem. Stärken-/Schwächen-Katalog
- **Bewertung der Maßnahmen** nach folgenden Kriterien:
  - **Kosten:** €...geringer, €€...mittlerer, €€€...hoher Kostenaufwand
  - **Netzkategorie Zielnetz:** ●...Erschließungsnetz, ●●...Verbindungsroute, ●●●...Hauptroute
  - **Radverkehrspotential:** ●...geringes, ●●...mittleres, ●●●...hohes Radverkehrspotential
- Anmerkung, für welche Maßnahmen ein ausgearbeitetes Projekt (P), ein verordnetes Projekt (V) oder ein Maßnahmenvorschlag für eine der 9 Schlüsselstellen (M) vorliegt
- **Gruppierung der Maßnahmen** anhand der Bewertungen der Kriterien „Netzkategorie Zielnetz“ und „Radverkehrspotential“ in 4 Gruppen:
  - **Maßnahmen hoher Priorität** (32 Maßnahmen)
  - **Maßnahmen mittlerer Priorität** (14 Maßnahmen)
  - **Maßnahmen niedriger Priorität** (8 Maßnahmen)
  - **Maßnahmen, derzeit nicht umsetzbar** (19 Maßnahmen)
- Zusammenstellung in einem **Maßnahmenkatalog**

# Maßnahmen hoher Priorität (Teil 1)

Nr.	Örtlichkeit	Beschreibung Bestand	Maßnahmenvorschlag	Kosten	Netzategorie Zielnetz	Radverkehrs-potential	Projekt (P), Verordnung (V) oder Maßnahmen-vorschlag (M) vorhanden
25	Stuttgarter Straße zwischen Doktor-Heinrich-Werner-Straße und Eigenheimstraße	Grundsätzlich ausreichend breiter Geh- und Radweg ohne Benützungspflicht (3,25 m), Fahrzeugüberhang von Senkrechtparkern (ca. 0,50 m) reduziert die effektive Breite jedoch deutlich	Radabweiser anbringen, um Fahrzeugüberhang zu verringern	€	...	...	
27	Matthias-Lang-Gasse zwischen Donauwörther Straße und Franz-Josef-Straße	Einbahn nicht für das Radfahren gegen die Einbahn geöffnet	Radfahren gegen die Einbahn ermöglichen, Stellplätze einseitig entfernen	€	...	...	M
29A	Christoph-Gluck-Gasse	Einbahn nicht für das Radfahren gegen die Einbahn geöffnet	kurzfristig kein Radfahren gegen die Einbahn möglich, Sharrows in Einbahnrichtung markieren um Radfahrer zu unterstützen und Achtsamkeit der Autofahrer zu erhöhen	€	...	...	M
46	Brunner Gasse – Schwedenweg	Mangelhafte Verknüpfung der Radrouten durch die Brunner Gasse und jener über den Schwedenweg	Hochbord absenken, Wegweisung ergänzen	€	...	...	
49	Neustiftgasse	Einbahn nicht für das Radfahren gegen die Einbahn geöffnet	Radfahren gegen die Einbahn ermöglichen (wichtige Parallelroute zum turbulenten Marktplatz), alternativ die Einführung einer Begegnungszone andeuten (baulich bereits im Bestand entsprechende Gestaltung vorhanden, niveaufrei etc.)	€	...	...	
51	Türkengasse	Einbahn nicht für das Radfahren gegen die Einbahn geöffnet	Radfahren gegen die Einbahn ermöglichen	€	...	...	
75	Donauwörther Straße auf Höhe der Eisenbahnkreuzung	Keine gesicherte Querungsstelle vorhanden, hoher Querungsbedarf für Radfahrer über die Donauwörther Straße (B13) als Verbindung zwischen den (zukünftigen) Routen beidseits der Donauwörther Straße	Querungsmöglichkeit verbessern	€	...	...	M
84	Kreuzung Brunner Gasse – Christoph-Gluck-Gasse	Kfz-Lenker kommend aus der Christoph-Gluck-Gasse achten zu wenig auf bevorrangte Radfahrer entgegen der Einbahnrichtung in der Brunner Gasse	Ausreichende Sichtverhältnisse sind gegeben; Radfahrstreifen über das Kreuzungsplateau durchziehen und Erhöhung der Achtsamkeit der Kfz-Lenker durch rot einfärben des Radfahrstreifens im Kreuzungsbereich	€	...	...	M
89	Kreuzung Brunner Gasse – Parkplatz Latschkagasse	vom Parkplatz ausfahrende Kfz-Lenker achten zu wenig auf bevorrangte Radfahrer entgegen der Einbahnrichtung in der Brunner Gasse	Erhöhung der Achtsamkeit der Kfz-Lenker durch rot einfärben des Radfahrstreifens im Kreuzungsbereich	€	...	...	
55	Scholaugasse	Einbahn nicht für das Radfahren gegen die Einbahn geöffnet, leicht ansteigend, relativ hohe Kfz-Verkehrsstärken	Radfahren gegen die Einbahn ermöglichen	€	...	...	V
12	Eigenheimstraße auf Höhe Wenzel-Frey-Gasse	Durchfahrt unterbrochen, Durchwegung nur für Fußgänger (Gehsteig)	Durchfahrt für Radfahrer öffnen (kurzes Stück befestigter Radweg)	€	...	...	
15	Ambros-Rieder-Gasse	Einbahn nicht für das Radfahren gegen die Einbahn geöffnet, sehr beengte Fahrbahn, verhältnismäßig viel Kfz-Verkehr	Änderung der Verkehrsorganisation in Planung, Begegnungszone	€	...	...	P
16	Wiener Gasse zwischen A.-Rieder-Gasse und Eigenheimstraße	Einbahn nicht für das Radfahren gegen die Einbahn geöffnet, hohe Kfz-Verkehrsstärken	Radfahren gegen die Einbahn in Kombination mit einer Neuorganisation der Pkw-Stellplätze (in Planung!)	€	...	...	P
32	Zellpark	Attraktive Promenade durch den Park	Von Hochstraße kommend nicht als Geh- und Radweg ausgewiesen.	€	...	...	
23	Stuttgarter Straße – Eisenhüttelgasse	Verkehrssicherheitsproblemstelle aufgrund ungünstiger Sichtverhältnisse! Bevorrangte Radfahrer auf Radfahrerüberfahrt werden von Nordosten kommend von Kfz-Lenkern nicht rechtzeitig gesehen	A) Radfahrerüberfahrt entfernen B) Fahrbahnanhebung in Kombination mit einer Modifikation des Straßenquerschnitts südwestlich des Kreuzungsplateaus (siehe #24)	€€	...	...	P
31A	Marktplatz – Hochstraße	Derzeit besteht keine akzeptable Verbindung für Radfahrer zwischen Zentrum und Zellpark. Die Hochstraße ist stark befahren, beengt und eine Einbahn. Der Durchgang durch das Eckgebäude ermöglicht lediglich das Schieben des Fahrrades	Radfahrstreifen gegen die Einbahn in der Hochstraße, Gegenverkehrsregelung im Bereich der Engstelle	€€	...	...	M

# Maßnahmen hoher Priorität (Teil 2)

Nr.	Örtlichkeit	Beschreibung Bestand	Maßnahmenvorschlag	Kosten	Netzkategorie Zielnetz	Radverkehrs-potential	Projekt (P), Verordnung (V) oder Maßnahmen-vorschlag (M) vorhanden
07	Ehem. 360er-Trasse	Beengter Promenadeweg (1,60 m breit), stark frequentierte Route von Fußgängern und Radfahrern	Verbreiterung anstreben	€€	...	...	
58	Bahnbegleitweg / Radhighway	Attraktive Promenade, aber großteils sehr schmal (1,30 m) Radfahren offiziell nicht gestattet (Fahrverbot ausg. Anrainer)	Verbreiterung andenken, Radfahren per Verkehrszeichen gestatten	€€	...	...	P
74	Fußweg entlang Kaltenleutgebner Bahn	Schmalere unbefestigter Pfad	Verbreitern und befestigen, bis zur Bahnzeile fortsetzen	€€	...	...	M
76	Schließ-Weg	Geschottert	Befestigen	€€	...	...	
91	Kreuzung Stuttgarter Straße – Matthias-Lang-Gasse – Doktor-Natzler-Gasse	GRW endet bei Kreuzungsbereich, unklare Situation der Routenführung und Versatz der Fahrbahn	Gehsteigvorziehung zur Verbesserung der Sichtverhältnisse errichten	€€	...	...	M
24	Stuttgarter Straße südwestlich der Kreuzung mit der Eisenhüttelgasse	Der Geh- und Radweg ist deutlich zu schmal, Bäume bedingen Engstellen und Wurzelaufbruch, kaum Parkdruck und somit deutlich zu breite Fahrbahn	Neuer Straßenquerschnitt: Verschmälerung Fahrbahn, Parkstreifen einseitig, Zweirichtungsradschwergewicht westlich der Baumreihe, Baumbestand in Grünstreifen einbetten, Gehsteig östlich der Baumreihe	€€€	...	...	
31B	Marktplatz – Hochstraße	Derzeit besteht keine akzeptable Verbindung für Radfahrer zwischen Zentrum und Zellpark. Die Hochstraße ist stark befahren, beengt und eine Einbahn. Der Durchgang durch das Eckgebäude ermöglicht lediglich das Schieben des Fahrrades	Prozess zur Zentrumsgestaltung und Verkehrsberuhigung anstoßen, Begegnungszone	€€€	...	...	
73	Lichtsignalgeregelter Fußgängerübergang über die Donauwörther Straße, Höhe Höllriegelstraße	Stiegenanlage mit Schieberampe als Barriere auf wichtiger Radroute Richtung Rodaun	Barrierefreie Rampe errichten	€€€	...	...	P
29B	Christoph-Gluck-Gasse	Einbahn nicht für das Radfahren gegen die Einbahn geöffnet	Langfristig baulich getrennten Geh- und Radweg an Südseite errichten, Stellplätze an Nordseite entfernen	€€€	...	...	M
29C	Christoph-Gluck-Gasse	Einbahn nicht für das Radfahren gegen die Einbahn geöffnet	Visionär: Im Zuge einer Umgestaltung des Markplatzes, Ausweitung der Begegnungszone auf Christoph-Gluck-Gasse	€€€	...	...	
30	Wiener Gasse	Die Perchtoldsdorfer Einkaufsstraße ist für Radfahrer großteils unzumutbar: hohe Kfz-Verkehrsstärken, Einbahn, kaum qualitätsvolle Radabstellanlagen, teilweise sehr schmale Gehsteige	Nachdenkenprozess zur Zentrumsentwicklung und zur Verkehrsorganisation im Zentrum anstoßen	?	...	...	P
50	Marktplatz	Derzeit nicht attraktiv für Radfahrer: hohe Kfz-Verkehrsstärken, hoher Parkdruck, Stress von allen Seiten	Prozess zur Zentrumsgestaltung und Verkehrsberuhigung in Planung	?	...	...	P
59	Hans-Fronius-Straße – Rembrandtgasse	Unübersichtliches Kreuzungsplateau	Maßnahmenvorschläge im Detail zu erarbeiten	?	...	...	P
64	Petersbach-Route	Unterführung der B12 sehr beengt und unübersichtlich	Maßnahmenvorschläge im Detail zu erarbeiten (Anforderungen Wildbach?)	?	...	...	
88	Bereich Kindergarten Aspettensiedlung	Beengte und verwinkelte Routenführung im Bereich des Kindergartens bedingt Gefährdungen von Radfahrern und Fußgängern	Projekt vorhanden	?	...	...	P
93	Petersbachroute	Beengte Routenführung zwischen Brennergasse und Unterführung	Verbreiterung der Route, Projekt vorhanden	?	...	...	P

Nr.	Örtlichkeit	Beschreibung Bestand	Maßnahmenvorschlag	Kosten	Netzkategorie Zielnetz	Radverkehrs- potential	Projekt (P), Verordnung (V) oder Maßnahmenvorschlag (M) vorhanden
03	Franz-Piperger-Gasse	Geschotterter Weg, Fahrverbot ausgenommen Anrainer und Radfahrer	Asphaltieren des Weges andenken (Winterdienst etc.)	€€	•••	••	
14	Plättenstraße – Ambros-Rieder-Gasse	Gefährliche Querung der Plättenstraße für Radfahrer entlang der Ambros-Rieder-Gasse	Übersichtlichere Querungsstelle bzw. Querungshilfe (Fahrbahnteiler)	€€	•••	••	
65	Karl-Wirt	Fehlende Verbindung zwischen Petersbach-Route und Geh- und Radweg in Brunner Straße (Wien) – wichtige Route!	Derzeit in Ausarbeitung	€€€	•••	••	P
74	Wiener Gasse – Eigenheimstraße – Mühlgasse	Komplexes, unübersichtliches, stark befahrenes Kreuzungsplateau	in Projekt enthalten	?	•••	••	P
67	Durchgang Römerfeldgasse – Leebgasse	Beengt (2,0 m breit), Radfahren per Verkehrszeichen verboten	Ausweisung als Geh- und Radweg, Vorziehung am Ausgang Römerfeldgasse adaptieren: Geländer um 90° drehen, um Sichtverhältnisse zu verbessern.	€	••	•••	M
68	Sebastian-Kneipp-Gasse südlich Marienplatz	Einbahn nicht für das Radfahren gegen die Einbahn geöffnet	Radfahren gegen die Einbahn ermöglichen	€	••	•••	M
69	Mühlgasse – Sebastian-Kneipp-Gasse	Verknüpfung des Geh- und Radwegs in der Mühlgasse mit der Sebastian-Kneipp-Gasse für Radfahrer ungenügend	Querungsmöglichkeit andenken: Haltelinie in Mühlgasse Fahrtrichtung Osten um 5 m zurückversetzen, Randstein des Geh- und Radweges in diesem Bereich absenken, um die Ab-/Auffahrt von Radfahrern zu ermöglichen.	€	••	•••	
09	Am Rain	Einbahn nicht für das Radfahren gegen die Einbahn geöffnet	Radfahren gegen die Einbahn prüfen	€	••	••	
56	Sonnbergstraße	Einbahn nicht für das Radfahren gegen die Einbahn geöffnet, relativ hohe Kfz-Verkehrsstärken	Radfahren gegen die Einbahn ermöglichen	€	••	••	V
90	Kfz-Durchfahrtsperre Friedhofgasse	Unansehnlich, beengt, nicht befestigt	Sanieren und neu gestalten	€	••	••	
82	Schirgengraben	Keine Verbindung zur Herzogbergstraße / Tirolerhofsiedlung vorhanden	Weg auf Wiesengrundstück schaffen	€€	••	••	
54	Hochstraße zwischen Walzengasse und Scholaugasse	Einbahn nicht für das Radfahren gegen die Einbahn geöffnet	Radfahren gegen die Einbahn ermöglichen	€€	••	••	V
83	Herzogbergstraße	Hohe Kfz-Verkehrsstärken	Kurzes Stück Geh- und Radweg zwischen Kurve und Tirolerhofallee errichten	€€	••	••	
10	Salitergasse – Friedhofgasse – Doktor-Natzler-Gasse	Unübersichtliches Kreuzungsplateau, versetzt einmündende Straßen	Maßnahmenvorschläge im Detail zu erarbeiten	?	••	••	

Nr.	Örtlichkeit	Beschreibung Bestand	Maßnahmenvorschlag	Kosten	Netzkategorie Zielnetz	Radverkehrspotential	Projekt (P), Verordnung (V) oder Maßnahmenvorschlag (M) vorhanden
36	Pöllangraben (Brunn)	abschnittsweise Einbahn	Radfahren gegen die Einbahn prüfen (Fahrbahnbreite 3,20 m, Ausweichen vorhanden, sehr geringe Kfz-Verkehrsstärken)	€	••	•	
62	Tankstelle an B12 (Brunn)	Unklare Radverkehrsführung im Bereich der Tankstelle	Wegweisung/Bodenmarkierung ergänzen	€	••	•	
52	Begrüschpark	Auf allen Wegen ist das Radfahren gestattet (nicht eindeutig kundgetan)	Beschilderung ergänzen	€	••	•	
61	B12 Brunner Straße – Mühlgasse (Brunn)	Querung des Kreuzungsplateaus für Radfahrer:  Gute Lösung mit eigener Ampelphase auf Anmeldung Fahrtrichtung Westen.  Unangenehme Querung über stark befahrene Abbiegefahrstreifen Fahrtrichtung Osten.	Fahrtrichtung Osten:  A) Geradeausfahrstreifen für Radfahrer zwischen Links- und Rechtsabbiegefahrstreifen für Kfz.  B) baulich getrennter Geh- und Radweg samt Querungshilfe und Integration ins Ampelprogramm an Nordseite.	€€	••	•	
39	Durchgang von der Herzogbergstraße zum Eichenweg	Öffentlicher Durchgang vorhanden, jedoch unbefestigt und steil	Querungshilfe über Herzogbergstraße und Befestigung des Weges zur Anbindung der Tirolerhofsiedlung an eine mögliche Route gem. #38	€€	•	•	
78	Donauwörther Straße auf Höhe der Ambros-Rieder-Gasse	Keine Verbindung zwischen dem Geh- und Radweg in der Donauwörther Straße und der Radroute durch die Ambros-Rieder-Gasse vorhanden	Querungsmöglichkeit schaffen; Linksabbiegefahrstreifen in Fahrbahnmitte als Relikt (Flächenreserve!)	€€	•	•	
80	Brunner Gasse, Donauwörther Straße, Plättenstraße	Mehrzweckstreifen teilweise nur 0,90 m breit (neben Parkstreifen!), Radfahrer werden zwischen ruhendem und fließendem Fahrzeugverkehr eingezwängt.	Entspricht nicht mehr dem Stand der Technik: kurzfristig Markierung belassen: Im Fließverkehr für Radfahrer kein Vorteil, bei Staus können Radfahrer jedoch an der stehenden Fahrzeugkolonne vorbeifahren, zusätzlich bedingt die Markierung eine optische Einengung der Fahrbahn  mittelfristig die Linienmarkierung durch eine 0,75 m breite flächige Markierung ersetzen (Abstandstreifen ohne rechtsverbindliche Wirkung zur optischen Einengung der Fahrbahn)	€€	•	•	
38	Entlang Hochleitenbach	Derzeit keine durchgehende Wegverbindung zwischen Tirolerhofsiedlung und Pöllangraben vorhanden (maximal von Mountainbikes nutzbar), meist unbefestigte landwirtschaftliche Wege	Herstellung eines durchgängigen befestigten Weges mit naturnaher Oberfläche als Spazier- und Radweg zur Anbindung der Tirolerhofsiedlung prüfen	€€€	•	•	

# Maßnahmen, derzeit nicht umsetzbar

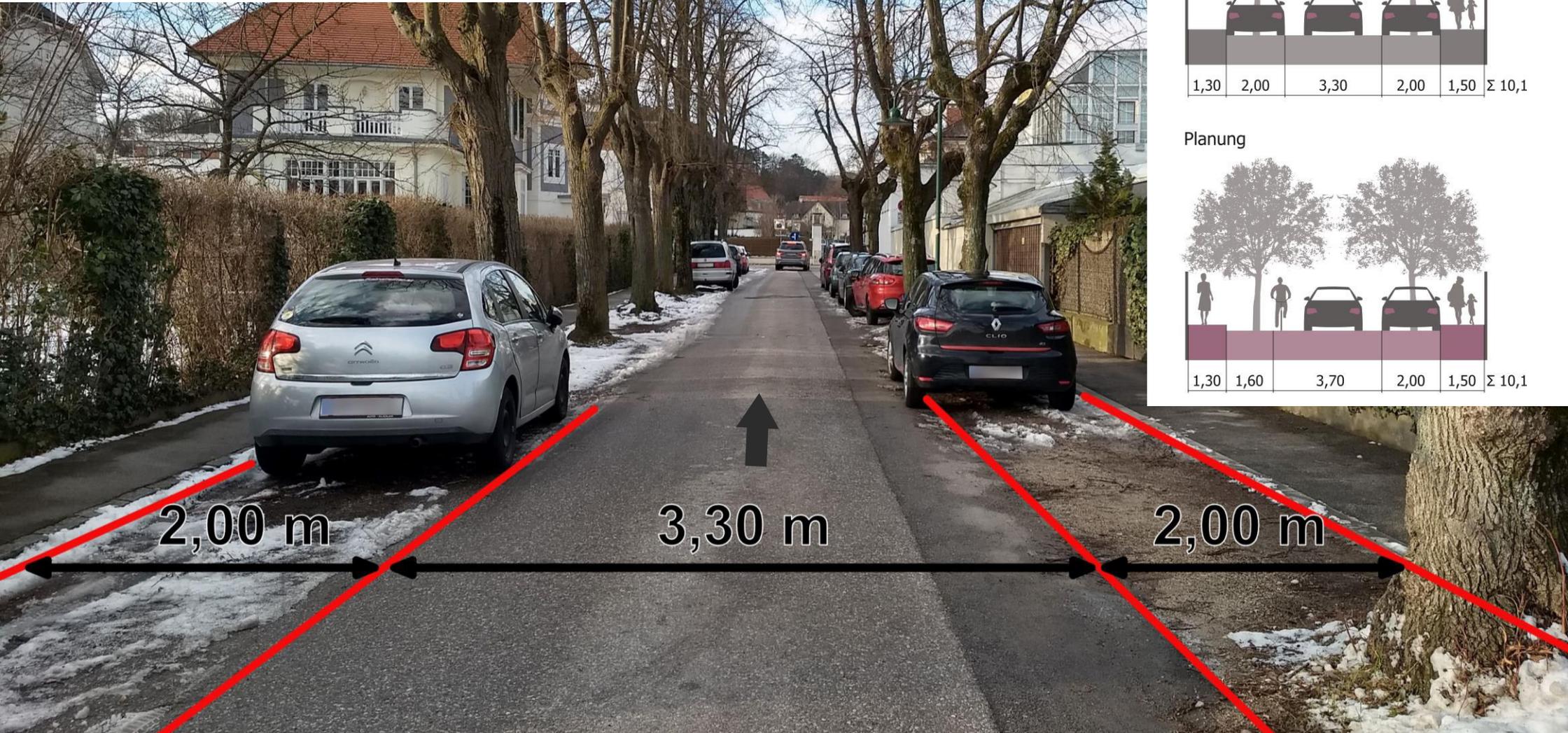
Nr.	Örtlichkeit	Beschreibung Bestand	Maßnahmenvorschlag	Kosten	Netzkategorie Zielnetz	Radverkehrs- potential	Projekt (P), Verordnung (V) oder Maßnahmenvorschlag (M) vorhanden
01	Eisenhüttelgasse	Hohe Kfz-Verkehrsstärken, Linienbusbetrieb, hohe Kfz-Geschwindigkeiten, keine Radverkehrsanlagen	Route durch die Eisenhüttelgasse nicht forcieren	-	••	•	
02	Vierbatzstraße	Straße entlang Gewerbegebiet	Route nicht in Radroutenzielnetz aufgenommen	-	•	•	
05	Anton-Teschko-Straße – Schremmgasse	Enger Durchgang für Fußgänger/Radfahrer vorhanden	Verbreiterung nicht möglich aufgrund der Bebauung	-	•••	••	
06	Anton-Teschko-Straße	Starke Steigung		-	•••	••	
08	Ehem. 360er-Trasse	Sehr beengter Promenadeweg (1,40 m breit), stark frequentierte Route von Fußgängern und Radfahrern	Verbreiterung nicht möglich	-	•••	•••	
18	Wiener Gasse – Adam-Strenninger-Gasse	Querung der Wiener Gasse und der Bahntrasse nicht möglich	Route durch die Eisenhüttelgasse nicht forcieren	-	•	•	
37	Herzogbergstraße	Starke Steigung, hohe Kfz-Verkehrsstärken, teilweise beengt, teilweise kein Gehsteig	Alternativroute über Anton-Schachinger-Gasse forcieren	-	••	••	
41	Verbindung Tirolerhofsiedlung – Schirgengraben	Unbefestigter, schmaler Wanderweg im Waldgebiet	Herstellung einer radfahrtauglichen Verbindung nicht zweckmäßig	-	••	•	
42	Herzogbergstraße	Starke Steigung, hohe Kfz-Verkehrsstärken, als Route zur Anbindung der Tirolerhofsiedlung für den Alltagsradverkehr nicht geeignet	Bei Bedarf einer attraktiven Anbindung der Tirolerhofsiedlung im Radverkehr die Alternativroute über Anton-Schachinger-Gasse forcieren	-	••	••	
43	Elisabethstraße	Starke Steigung, relativ hohe Kfz-Verkehrsstärken, beengt	Nicht als Radroute forcieren	-	•	•	
44	Salitergasse	Relativ hohe Kfz-Verkehrsstärken	Nicht als Radroute forcieren	-	•	•	
47	Durchgang Schwedenweg	Öffentlicher Durchgang zwischen Gebäuden äußerst schmal (1,20 m)	Verbreiterung nicht möglich	-	•••	••	
48	Christoph-Gluck-Gasse	sehr beengter Abschnitt zwischen Gebäuden	Radfahren gegen die Einbahn nicht möglich, Route ins Zentrum alternativ besser über die Neustiftgasse – Fuggergassl / Türkengasse führen	-	•	••	
57	Walzengasse	Hohe Kfz-Verkehrsstärken, beengt	Nicht als Route forcieren	-	••	•	
66	Rembrandtgasse	Unangenehm zum Radfahren: hohe Kfz-Verkehrsstärken, Schwellen, unübersichtliche Kreuzungsplateaus	Alternative Route über Alfred-Merz-Gasse forcieren	-	••	••	
72	Thomas-Ebendorfer-Straße	Starke Steigung, beengt, unübersichtliche Kurve	Alternative Route über Kindermanngasse forcieren	-	••	•	
86	Vierbatzstraße	Enge Fahrbahn, verhältnismäßig hohe Kfz-Verkehrsstärken, teilweise fehlende Beleuchtung	Durchfahrtsperre für Kfz-Verkehr andenken (nur Zufahren, kein Durchfahren ermöglichen), Beleuchtung ergänzen → derzeit nicht verhältnismäßig, Alternativrouten vorhanden	-	•	•	
87	Kreuzungsplateau Wiener Gasse – Gauguschgasse + Eisenbahnkreuzung und Querungsstelle	Sehr komplexes Kreuzungsplateau; keine eindeutigen Vorrangverhältnisse durch rote Markierung an Querungsstelle; Relation von der Wolfgang-Leeb-Gasse linkseinbiegend in die Gauguschgasse für Radfahrer gefährlich	Neuorganisation der Querungsstelle mit Schutzweg und Radfahrerüberfahrt andenken → Aufgrund der Eisenbahnkreuzung derzeit keine Alternative möglich	-	•••	••	
92	Kreuzung Schremmgasse – Donauwörther Straße	Schutzweg besteht, keine optimale Querungsmöglichkeit für RadfahrerInnen vorhanden	Radfahrerüberfahrt aufgrund fehlender Radverkehrsanlagen nicht möglich	-	•••	••	

# Maßnahmenvorschläge für neun prioritäre Örtlichkeiten

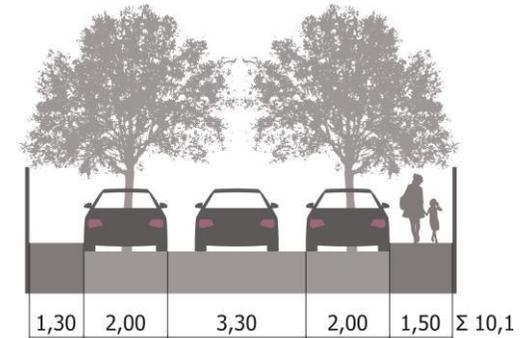


# 27 – Matthias-Lang-Gasse

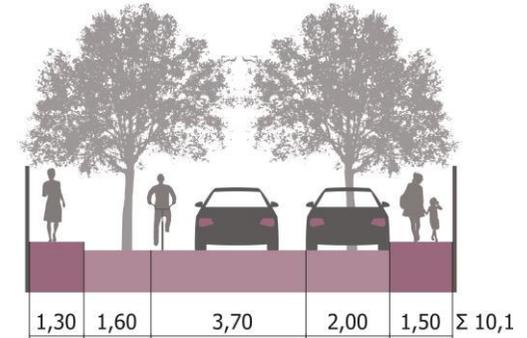
- Radfahren gegen die Einbahn gestatten
- Parkstreifen an Südseite auflassen (12 Stellplätze entfallen)



Bestand



Planung



## Kurzfristig:

- Aufsplitten der Route Marktplatz – Bahnhof (Wiener Gasse bzw. Chr.-Gluck-Gasse)
- Markieren von Sharrows zur Bestärkung der Radfahrenden in Einbahnrichtung

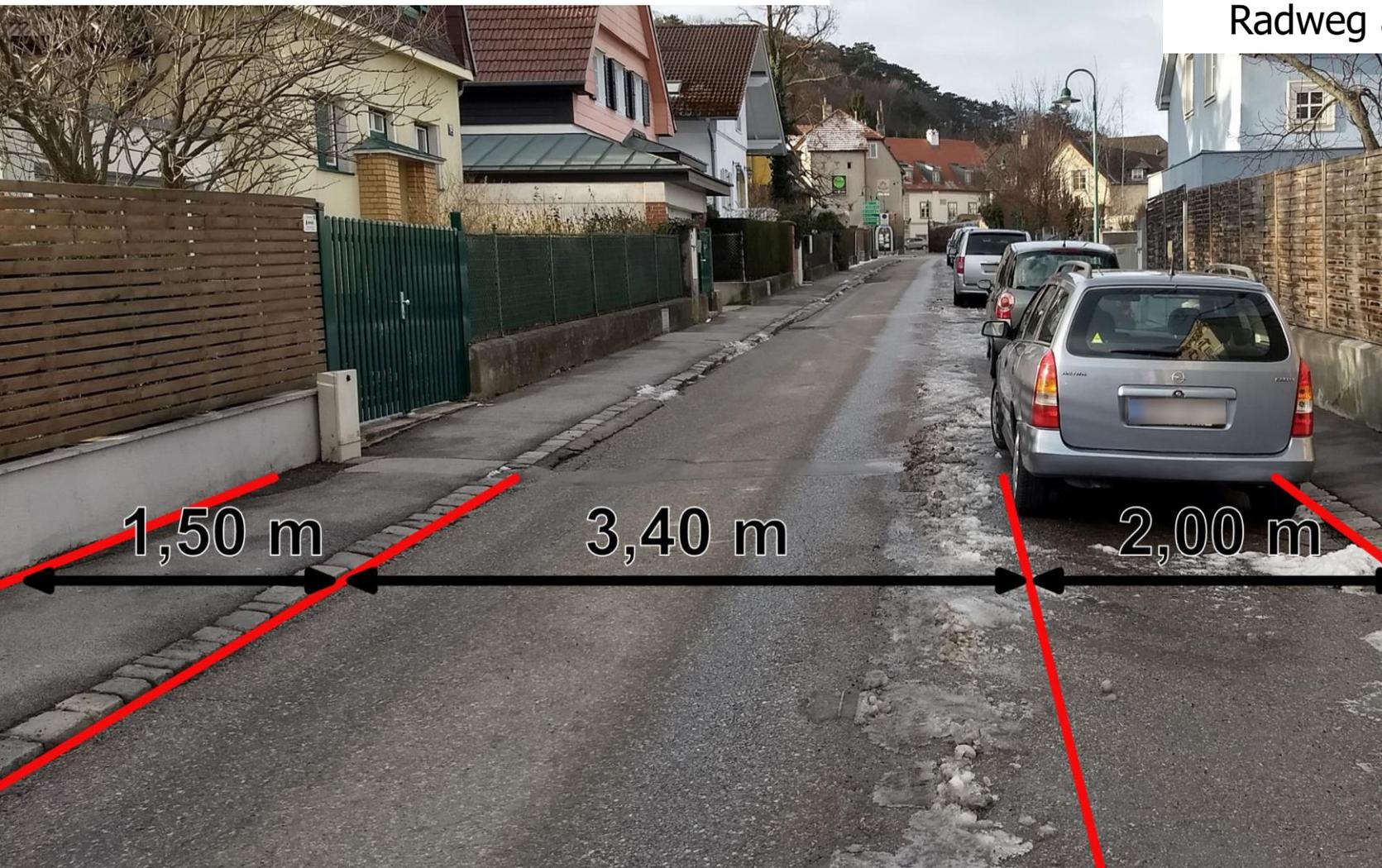


## Langfristig Variante 1:

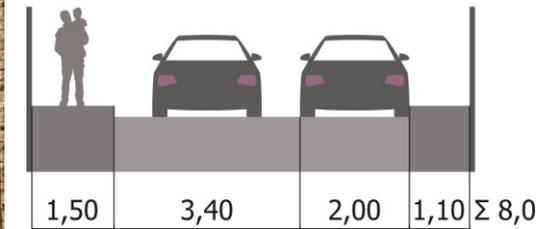
- Gestaltung als Begegnungszone
- Reduzierte Stellplatzanzahl
- Radfahren gegen die Einbahn ermöglichen

## Langfristig Variante 2:

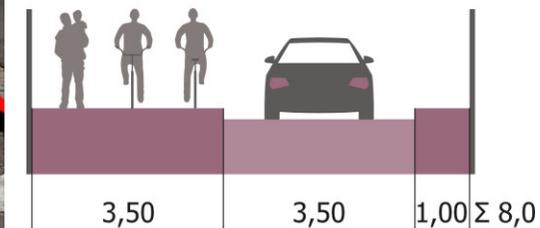
- Parkstreifen entfernen (ca. 20 Stellplätze entfallen)
- Baulich getrennten Geh- und Radweg an Südseite errichten



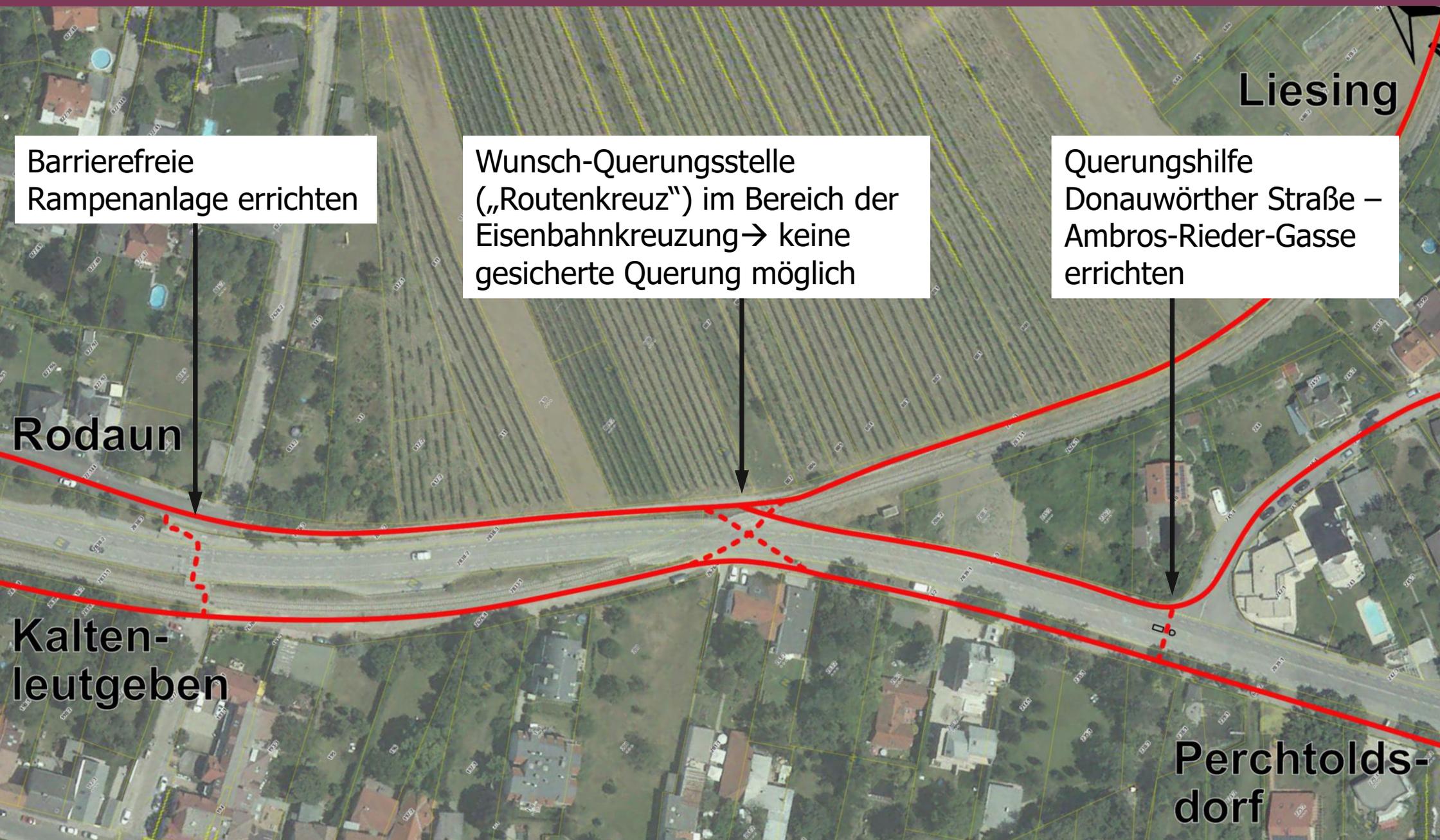
Bestand



Planung



# 75 – Querung Donauwörther Straße



Barrierefreie  
Rampenanlage errichten

Wunsch-Querungsstelle  
(„Routenkreuz“) im Bereich der  
Eisenbahnkreuzung -> keine  
gesicherte Querung möglich

Querungshilfe  
Donauwörther Straße -  
Ambros-Rieder-Gasse  
errichten

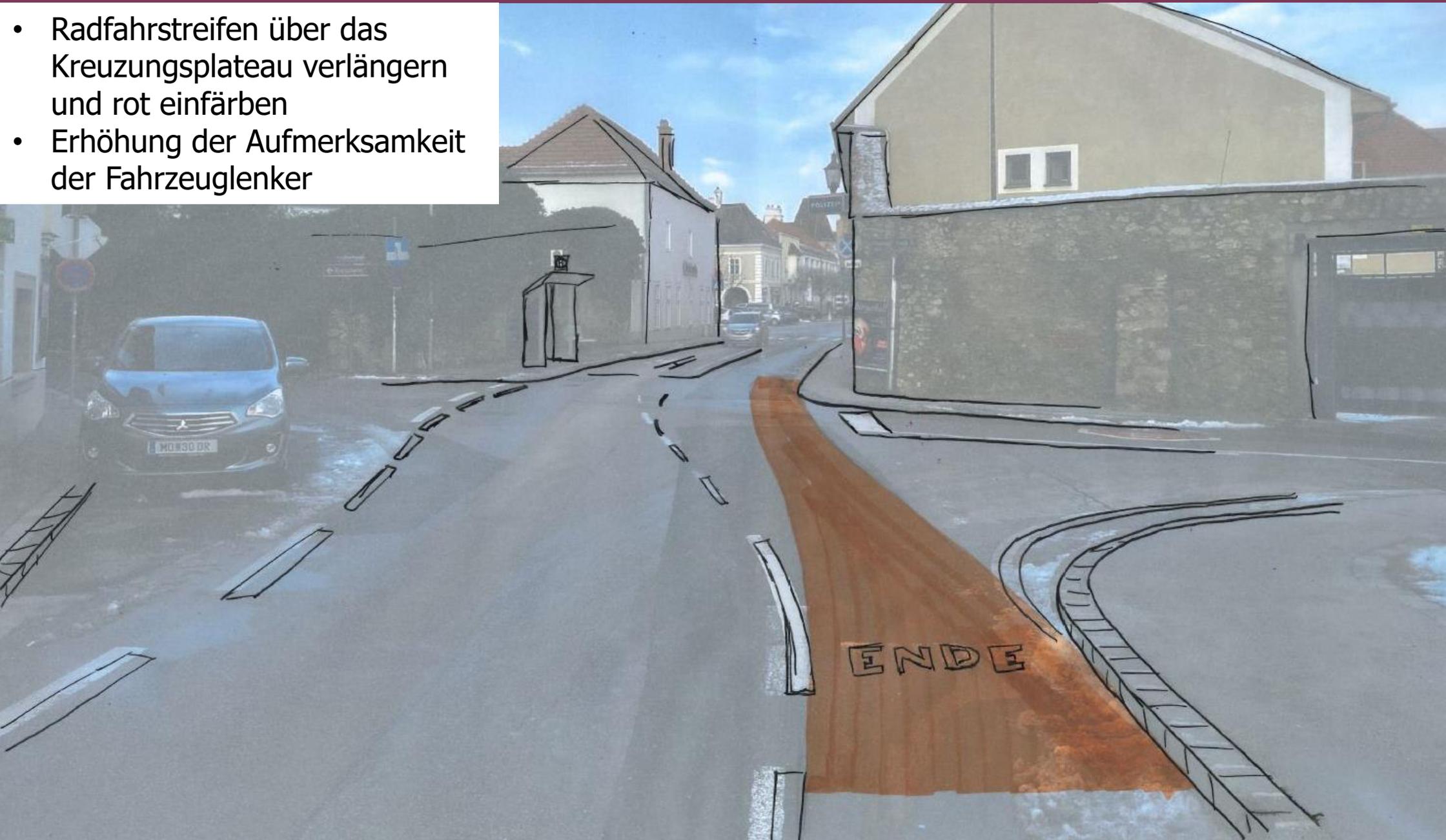
Rodaun

Liesing

Kalten-  
leutgeben

Perchtoldsdorf

- Radfahrstreifen über das Kreuzungsplateau verlängern und rot einfärben
- Erhöhung der Aufmerksamkeit der Fahrzeuglenker

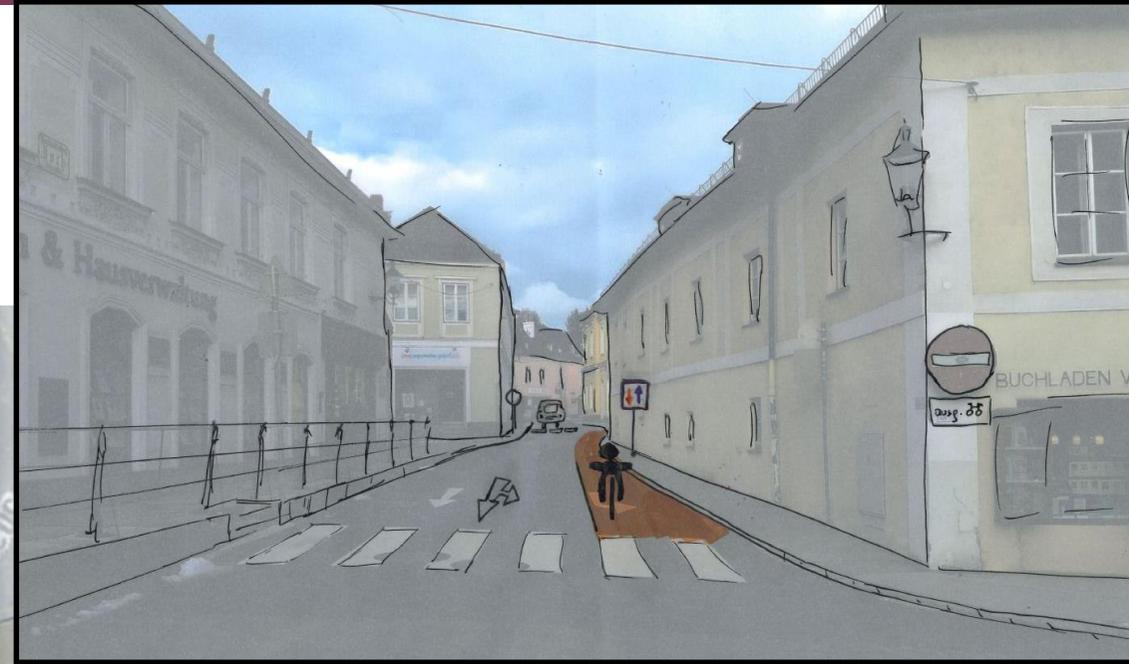


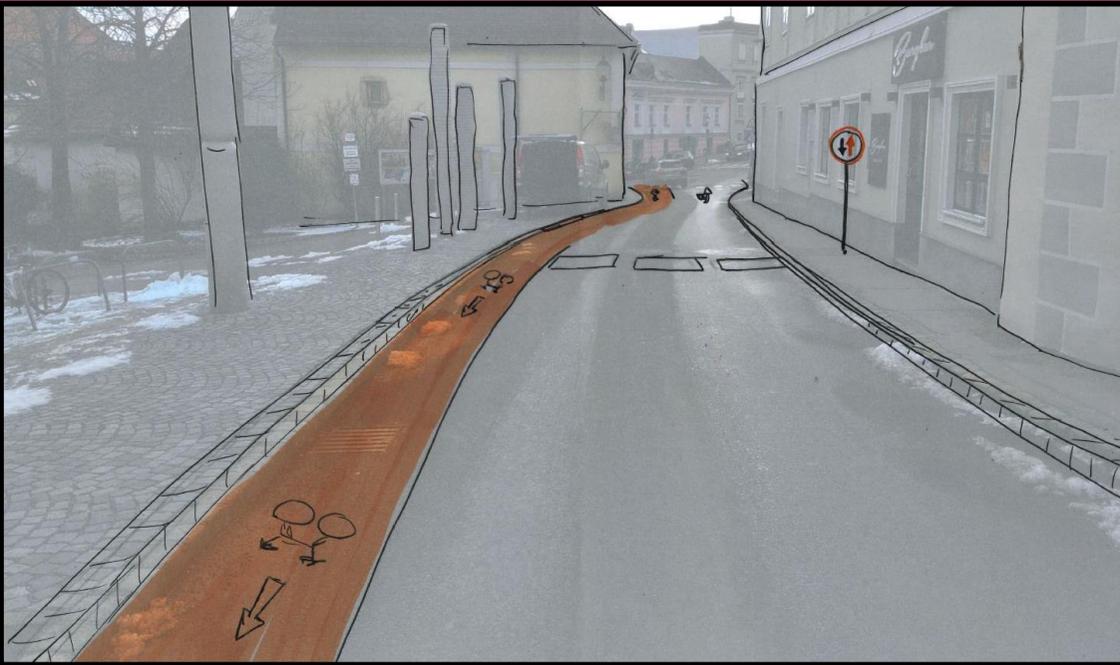
## Bestand



## 1. Abschnitt:

- Radfahren gegen die Einbahn bis Zellpark gestatten
- Gegenverkehrsregelung mit Wartepflicht für Verkehr in Einbahnrichtung





- ## 2. Abschnitt:
- Radfahren gegen die Einbahn bis Heldenplatz/Weingasse gestatten
  - Begegnungszone empfehlenswert

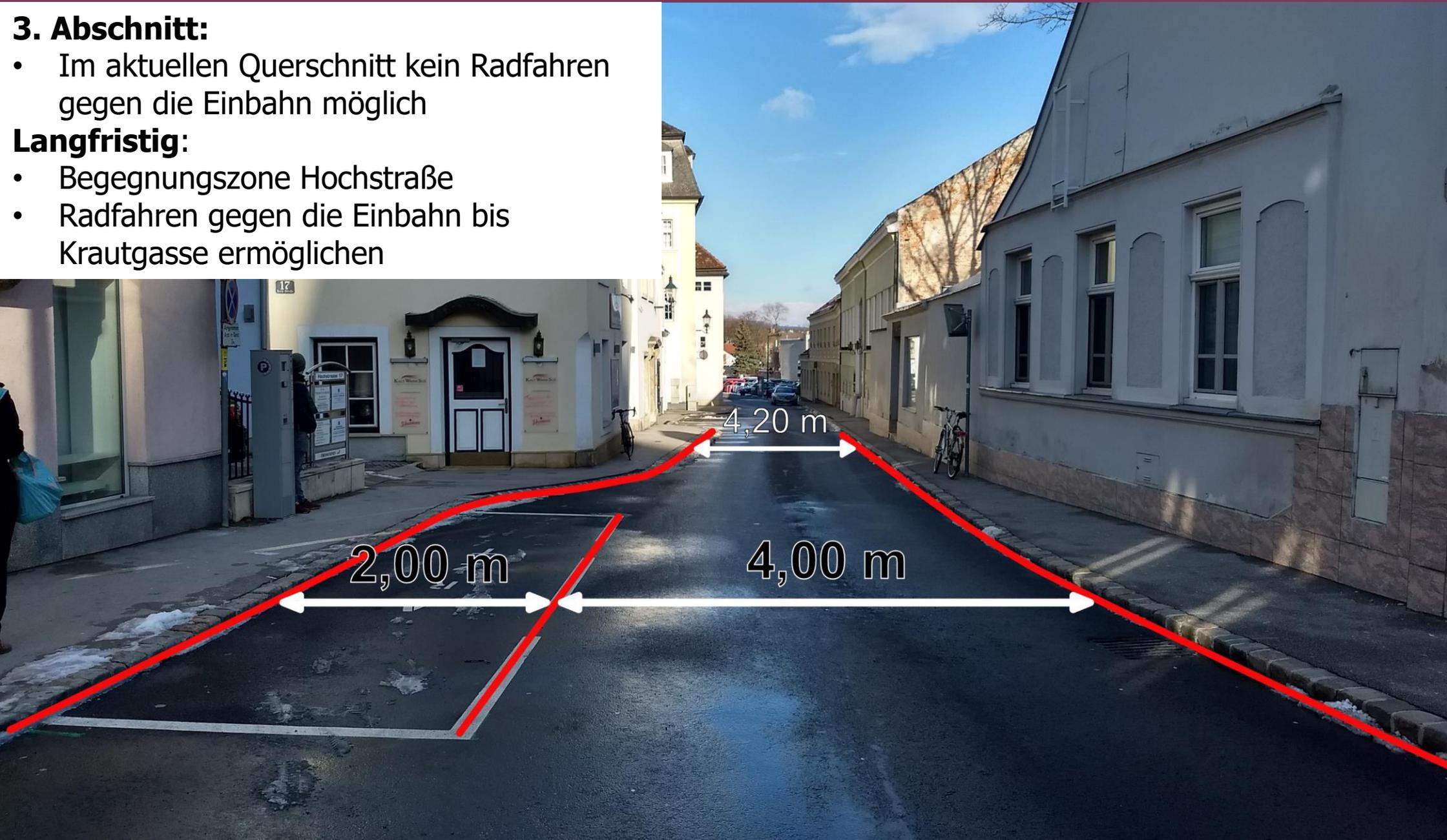
RADF. GG. DIE EINBAHN  
GEM. RVS 03.02.13 - ENTWURF:  
↳ > 6.000 DTV<sub>10</sub> ? ⇒ baulich getraut  
↳ > 30 km/h ⇒ 5,0 m erforderlich  
↳ Bus < 20' Intervall ⇒ 4,75 m erforderlich

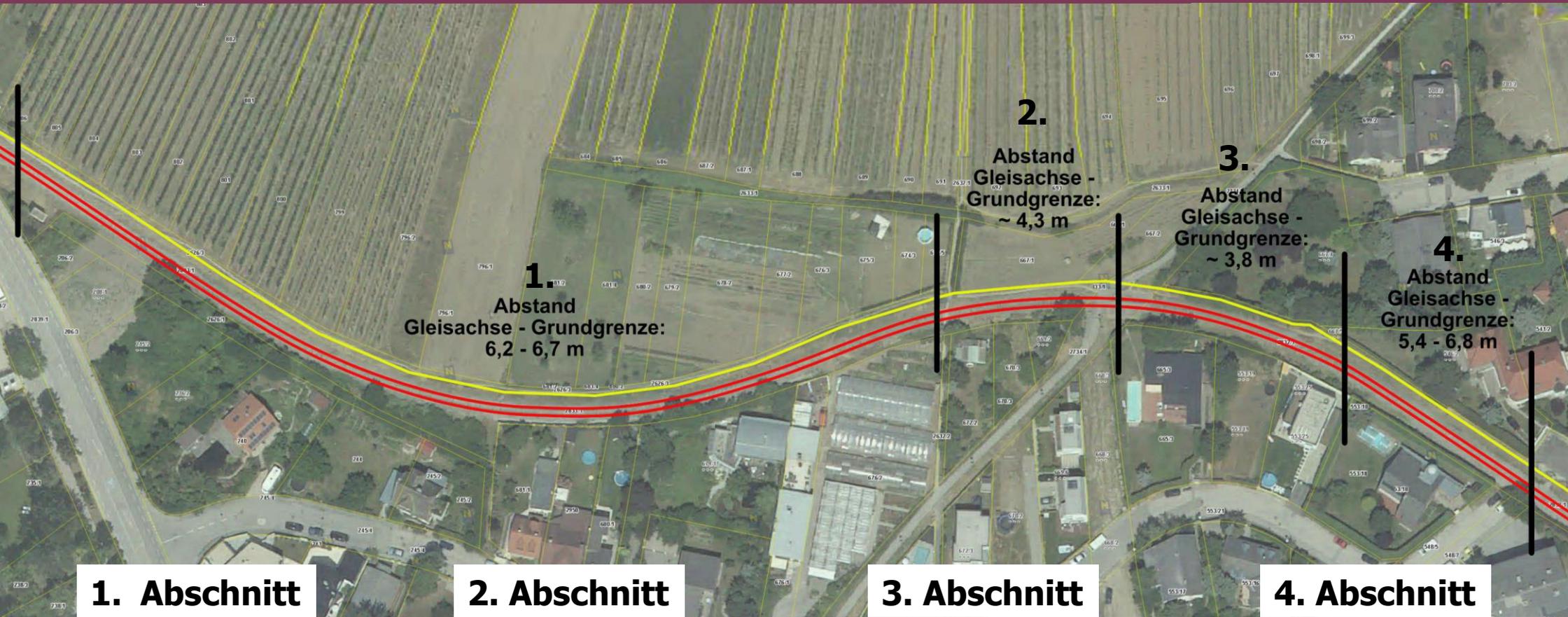
## 3. Abschnitt:

- Im aktuellen Querschnitt kein Radfahren gegen die Einbahn möglich

## Langfristig:

- Begegnungszone Hochstraße
- Radfahren gegen die Einbahn bis Krautgasse ermöglichen

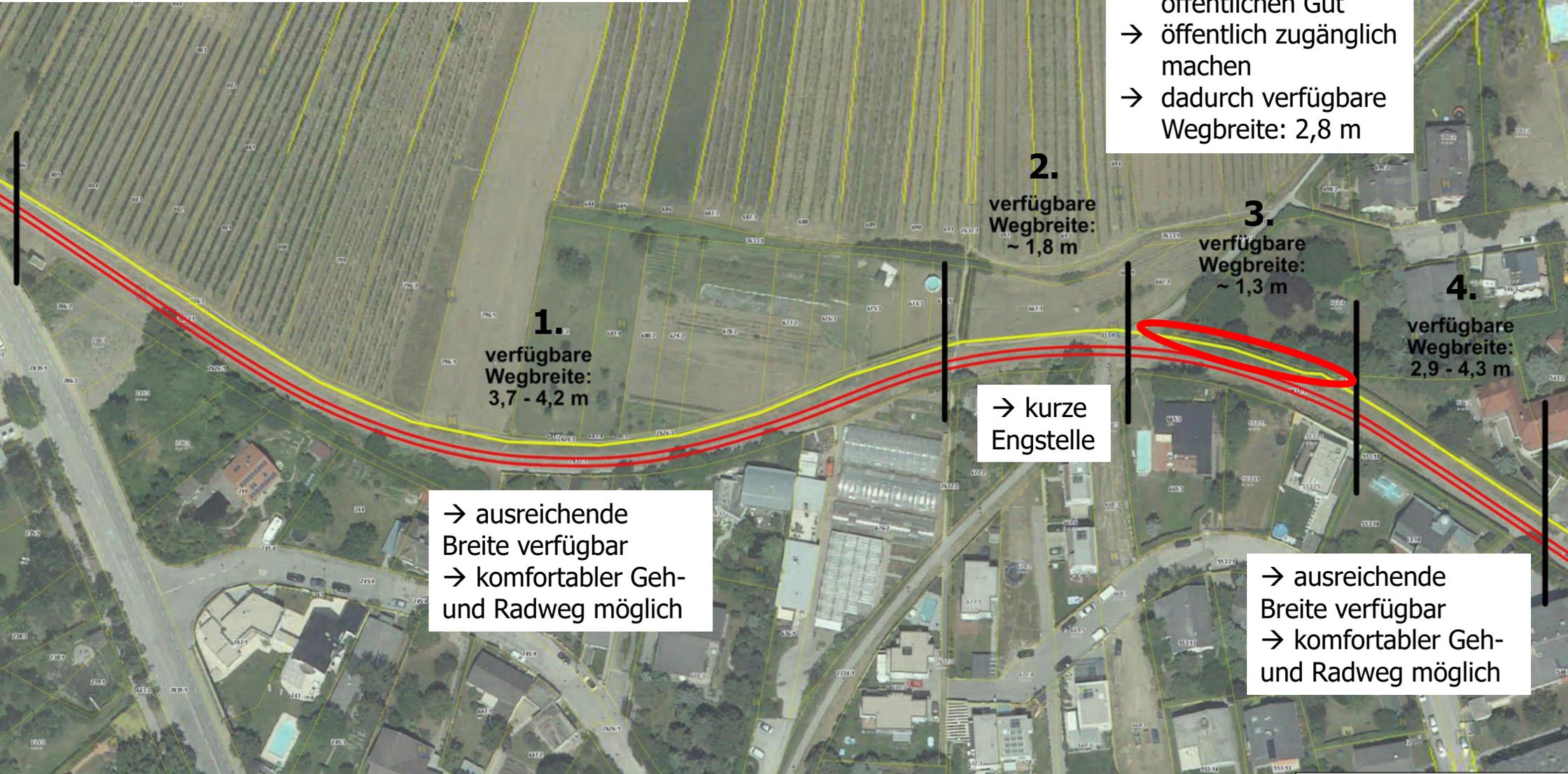




# 74 - Bahnbegleitweg

- Erforderlicher Abstand Gleisachse – Weg: 2,5 m (3,0 m?)
- Weg befestigen (naturnahe Oberfläche)

- Grundstück-Nr. 667/5 (1,5 m breit)
- Verkehrsfläche im öffentlichen Gut
- öffentlich zugänglich machen
- dadurch verfügbare Wegbreite: 2,8 m



**1.**  
verfügbare  
Wegbreite:  
3,7 - 4,2 m

- ausreichende Breite verfügbar
- komfortabler Geh- und Radweg möglich

**2.**  
verfügbare  
Wegbreite:  
~ 1,8 m

→ kurze Engstelle

**3.**  
verfügbare  
Wegbreite:  
~ 1,3 m

**4.**  
verfügbare  
Wegbreite:  
2,9 - 4,3 m

- ausreichende Breite verfügbar
- komfortabler Geh- und Radweg möglich

- Vorziehung Gehsteig zur Verbesserung der Sichtverhältnisse am Ende des Geh-/Radweges
- Entfall von 3 Stellplätzen
- Ergänzung Schutzweg



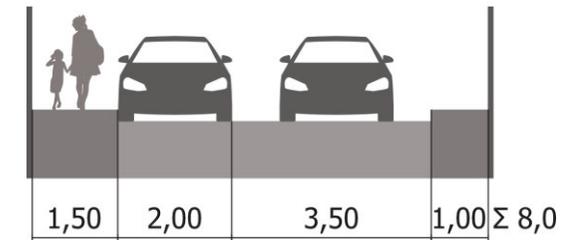


# 68 – Sebastian-Kneipp-Gasse

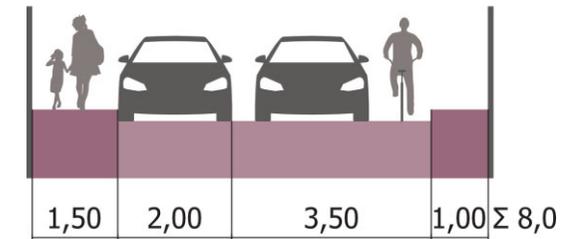
- Radfahren gegen die Einbahn durchgehend gestatten
- Fahrflächenbreite gem. RVS ausreichend



Bestand



Planung



# Maßnahmenprogramm Fahrradabstellanlagen



Auf Basis der Ergebnisse des 2. Workshops wurde ein Maßnahmenprogramm zur Sanierung und Neuerrichtung von Fahrradabstellanlagen im öffentlichen Raum ausgearbeitet. Das Maßnahmenprogramm beinhaltet die Errichtung von Fahrradabstellanlagen in zwei Prioritätsstufen.

## Maßnahmen der Priorität 1 (10 Standorte):

Priorität 1			
Nr.	Örtlichkeit	Sanierung / Neuerrichtung	Anzahl Stellplätze
03	Friedhof	S	8
08	Bahnhof Perchtoldsdorf	S	50
15	Freizeitzentrum	S	50
25	Marktplatz – Elisabethstraße	S	10
28	Marktplatz (Apotheke)	S	8
33	Wiener Gasse zwischen Hochstraße und Franz-Josef-Straße	N	12
39	Pfarrkirche (Marktplatz)	S	10
44	BRG Perchtoldsdorf	S	50
60	Pumptrack / Skatepark	N	10
62	Apotheke Plättenstraße	N	8

## Maßnahmen der Priorität 2 (12 Standorte):

Priorität 2			
Nr.	Örtlichkeit	Sanierung / Neuerrichtung	Anzahl Stellplätze
06	Billa Donauwörther Straße	S (wird von Kfz zugeparkt)	8
19	Beatrixheim, Pensionisten & Pflegeheim	S	8
31	Wiener Gasse (Konditorei Heiner)	S	6
40	Burg Perchtoldsdorf	S	20
41	Sportplatz	S	20
54	Kindergarten Marienplatz	S	20
55	Marienplatz	S	10
58	Ärztzentrum Marienplatz	S	8
61	Zellpark Musikschule	N	10
63	Jugendzentrum Hyrtlgasse	N	10
64	Walzengasse, Stufenaufgang Schulzentrum	N	10-20
65	Hofer Mühlgasse	S	10



Dargestellt ist ein Ausschnitt der Kartendarstellung „Maßnahmenprogramm Fahrradabstellanlagen“.

Die vollständige Karte findet sich in Anhang 5.5.

- 10 Standorte Priorität 1
- 12 Standorte Priorität 2

**Radverkehrsnetz**

- Hauptroute
- Verbindungsroute

**Maßnahmenprogramm Abstellanlagen**

- Priorität 1
- Priorität 2

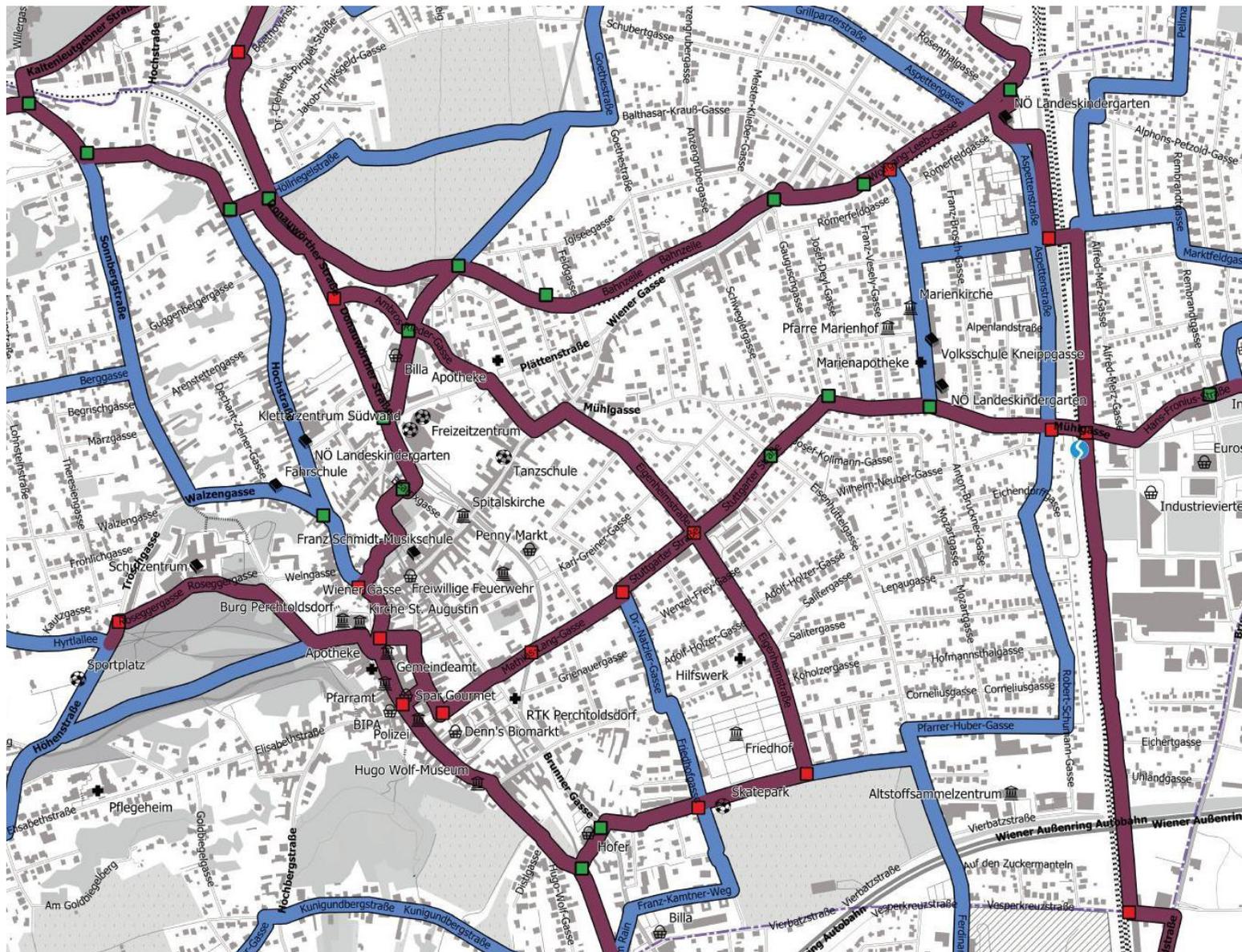
**Wichtige Ziele**

- Öffentliche Einrichtung
- Bildungseinrichtung
- Gesundheits-/Sozialeinrichtung
- Sport-/Freizeiteinrichtung
- Betriebsstandort/Einkaufen
- Gemeindegrenze

# Wegweisungskonzept



- **Weiterentwicklung** des bestehenden Orientierungs- und Leitsystems
- Beibehaltung des **bestehenden Wegweisungs-Designs** (Tafelformat, Layout, Schriftgröße)
- Beschilderung an wichtigen Knotenpunkten **entlang der Hauptrouten**
- **Aktualisierung** der Inhalte der **bestehenden Wegweiser**
- **Ergänzung zusätzlicher Wegweisungs-Standorte**
- Eventuell Ergänzung durch **Wegweisungs-Bodenmarkierungen**



Dargestellt ist ein Ausschnitt der Kartendarstellung „Wegweisungskonzept“. Wegweisungs-Standorte abseits der Haupt- und Verbindungsrouten sind nicht dargestellt.

Die vollständige Karte findet sich in Anhang 5.6.

### Radverkehrsnetz

- Hauptroute
- Verbindungsrouten

### Wegweisungskonzept

- bestehende Wegweiser
- zusätzliche Wegweiser

### Wichtige Ziele

- Öffentliche Einrichtung
- Bildungseinrichtung
- Gesundheits-/Sozialeinrichtung
- Sport-/Freizeiteinrichtung
- Betriebsstandort/Einkaufen
- Gemeindegrenze

 Vision 20 % 

7 Punkte-Programm zur Weiterentwicklung des Radverkehrs in Perchtoldsdorf



→ **Gesamtheitliches Maßnahmenprogramm für den Radverkehr**

→ **7 Programmpunkte**

→ **3 Zeithorizonte:**

**K** kurzfristig (2019)

**M** mittelfristig (2020-2022)

**L** langfristig (>2022)

 im Rahmen des gegenständlichen Radverkehrskonzeptes bearbeitet

 01 

## Perchtoldsdorf bekommt eine/n Radverkehrsbeauftragte/n

### **K Ernennung einer/s Radverkehrsbeauftragte/n auf Verwaltungsebene:**

- Zeitbudget z. B. 3 Stunden pro Woche
- Koordinierung aller Angelegenheiten betreffend Radverkehr in der Gemeinde
- Ansprechpartner/in für Anregungen aus der Bevölkerung
- Förderungen beantragen (klimaaktiv etc.)

### **K Vidierung aller Straßenbauvorhaben und größeren Hochbauvorhaben (> 5 WE):**

- Prüfung und Optimierung der Planungen hinsichtlich der Ziele des Radverkehrskonzeptes
- Radverkehrsbeauftragte/r kann externes Know-How einholen

### **M Online-Plattform für Wünsche und Anregungen aus der Bevölkerung einrichten:**

- Kontaktformular auf Website, betreut durch Radverkehrsbeauftragte/r

### **M Fixes jährliches Budget für Maßnahmen zur Förderung des Radverkehrs:**

- z. B. 50.000 EUR jährlich
- exkl. bauliche Maßnahmen

Bsp.: Was bewirkt ein Radverkehrsbudget von 50.000 EUR pro Jahr? (bmvit 2017) >>

50.000	100 bis 500 Meter Radweg bauen	10 Kilometer Radfahrstreifen markieren	50.000
50.000	35 Kilometer Radwegenetz als Leitsystem beschildern	bis zu 10 Fahrradstraßen errichten und gestalten	50.000
50.000	600 Fahrradbügel anschaffen	50 überdachte, beleuchtete Fahrradabstellplätze errichten	50.000
50.000	Pool mit 50 bis 100 Leihrädern einrichten	120 Radfahrtrainings anbieten	50.000
50.000	50 Fahrrad-Servicetage organisieren	1 Radverkehrsbeauftragte/n für 1,5 Jahre anstellen	50.000



## Perchtoldsdorf bekommt eine „Radl“karte

### **K Erhobene Infrastrukturdaten werden in GIP rückgespeist**

- über routinemäßigen jährlichen Aktualisierungsprozess des Landes NÖ

### **K Erhobene Infrastrukturdaten werden in GeoOffice eingespielt**

- Auswahl der relevanten Inhalte und Integration in gemeindeeigenes GeoOffice

### **M „Radl“karte wird online via GeoOffice zugänglich gemacht**

- Routennetz, Abstellanlagen + sonstige Daten zur Verkehrsorganisation (Einbahnen, Parkplätze, Kurzparkzonen, Ladezonen etc.) werden öffentlich zugänglich gemacht

### **M „Radl“karte wird publiziert und aufgelegt**

- In Kombination mit Ortsplan (Schubert & Franzke)



## Radfahren wird Teil des Perchtoldsdorfer Lifestyles



### **Das Perchtoldsdorfer „Radl“-Opening 2019 findet statt**

- Event im April 2019



### **Das Perchtoldsdorfer „Radl“-Opening findet jährlich statt**

- Das „Radl“-Opening wächst und gedeiht von Jahr zu Jahr



### **„Radl“-Willkommenspaket für Neubürger/innen**

- Jede/r neue Perchtoldsdorfer/in bekommt eine „Radl“-karte, einen Wertgutschein für eine lokale Radwerkstätte etc.



### **Schüler/innen werden in die Radverkehrsplanung involviert**

- Workshops und Befahrungen mit Schulklassen organisieren
- Abholen der Wünsche von Schüler/innen
- Begeisterung der Schüler/innen für das Radfahren wecken und fördern
- Verhaltensregeln zur Erhöhung der Verkehrssicherheit vermitteln



## Perchtoldsdorf bekommt neue Radwege



### **Priorisierung der vorgeschlagenen Maßnahmen**

- Kategorisierung der Maßnahmen hinsichtlich Priorität und Aufwand in einem Maßnahmenkatalog



### **Entwicklung von Lösungsansätzen für prioritäre Örtlichkeiten**

- Lösungsvorschläge für 9 Schlüsselstellen

### **K Umsetzung von 14 prioritären Maßnahmen mit geringem Aufwand**

- 14 kleinere Maßnahmen aus dem Maßnahmenkatalog werden sofort umgesetzt (siehe nachfolgende Seiten)

### **K Einbahnen-Check**

- Alle Einbahnen werden gem. neuen Richtlinien auf die Möglichkeit des Radfahrens gegen die Einbahn geprüft

### **M Umsetzung von 5 prioritären Maßnahmen mit größerem Aufwand**

- 5 größere Maßnahmen aus dem Maßnahmenkatalog werden mittelfristig umgesetzt

### **L Umsetzung weiterer prioritärer Maßnahmen**

- Maßnahmen zur Erreichung der Qualitätsziele für Haupt- & Verbindungsrouten werden sukzessive umgesetzt

**K Umsetzung von 14 prioritären Maßnahmen mit geringem Aufwand**

#25	Stuttgarter Straße zwischen Doktor-Heinrich-Werner-Straße und Eigenheimstraße	Radabweiser anbringen, um Fahrzeugüberhang zu verringern	
#27	Matthias-Lang-Gasse zwischen Donauwörther Straße und Franz-Josef-Straße	Radfahren gegen die Einbahn ermöglichen, Stellplätze einseitig entfernen	
#29A	Christoph-Gluck-Gasse	Sharrows in Einbahnrichtung markieren um Radfahrer zu unterstützen und Achtsamkeit der Autofahrer zu erhöhen	

**K Umsetzung von 14 prioritären Maßnahmen mit geringem Aufwand**

#46	Brunner Gasse – Schwedenweg	Hochbord absenken, Wegweisung ergänzen zur Verknüpfung der Radrouten
#49	Neustiftgasse	Radfahren gegen die Einbahn ermöglichen, Begegnungszone verordnen
#51	Türkengasse	
#84	Kreuzung Brunner Gasse – Christoph-Gluck-Gasse	Erhöhung der Achtsamkeit der Kfz-Lenker durch rot einfärben des Radfahrstreifens im Kreuzungsbereich
#89	Kreuzung Brunner Gasse – Parkplatz Latschkagasse	



 04 

**Perchtoldsdorf bekommt neue Radwege**

**K Umsetzung von 14 prioritären Maßnahmen mit geringem Aufwand**

#55	Hochstraße und Scholaugasse	Radfahren gegen die Einbahn ermöglichen (vorhandenes Projekt umsetzen)
#12	Eigenheimstraße auf Höhe Wenzel-Frey-Gasse	Durchfahrt für Radfahrer öffnen (kurzes Stück befestigter Radweg)
#15	Ambros-Rieder-Gasse	Änderung der Verkehrsorganisation in Planung (Begegnungszone, Radfahren gegen die Einbahn)
#16	Wiener Gasse zw. A.-Rieder-Gasse und Eigenheimstraße	



**K Umsetzung von 14 prioritären Maßnahmen mit geringem Aufwand**

#67	Durchgang Römerfeldgasse – Leebgasse	Ausweisung als Geh- und Radweg, Vorziehung am Ausgang Römerfeldgasse adaptieren: Geländer um 90° drehen, um Sichtverhältnisse zu verbessern
#68	Sebastian-Kneipp- Gasse südlich Marienplatz	Radfahren gegen die Einbahn ermöglichen





## Perchtoldsdorf bekommt neue Radabstellanlagen

### **Festlegung prioritär zu errichtender / zu sanierender Radabstellanlagen**

- Partizipative Erarbeitung eines Konzeptes

### **K** **Gestaltungswettbewerb für ein einheitliches Design**

- Festlegung eines einheitlichen Abstellsystems im öffentlichen Raum (Wiener Bügel)
- Identitätsstiftende Gestaltung mit Wiedererkennungswert
- Vorschläge zum Design aus der Bevölkerung

### **K** **Errichtung von Abstellanlagen an 10 prioritären Örtlichkeiten** (sh. nachfolgende Seiten)

### **K** **Förderung von Radabstellanlagen auf Privatgrund**

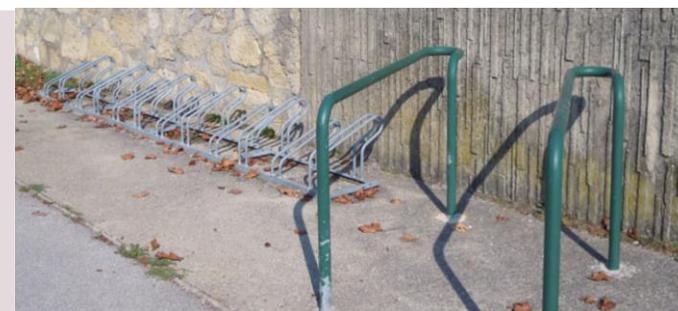
- Kostenlose Ausgabe von 10x3 mobil-verschraubbaren Bügeln an Gastronomen, Heurigenbetriebe, Wirtschaftstreibende etc.

### **M** **Online-Plattform zur Eintragung von Wunschstandorten**

- Online-Tool auf der Gemeinde-Website zum Verorten gewünschter Standorte

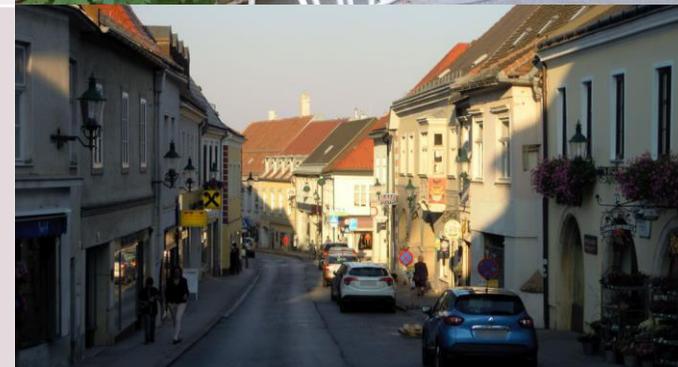
**K Errichtung von Abstellanlagen an 10 prioritären Örtlichkeiten**

#03	Friedhof	Sanierung der Abstellanlagen, einheitliches System, insgesamt mindestens 10 Stellplätze errichten
#08	Bahnhof Perchtoldsdorf	Sanierung der Abstellanlagen, hochwertiges System, insgesamt mindestens 50 Stellplätze errichten (tw. seitens ÖBB bereits in Umsetzung)
#15	Freizeitzentrum	Sanierung der Abstellanlagen, hochwertiges System, insgesamt mindestens 50 Stellplätze errichten



**K Errichtung von Abstellanlagen an 10 prioritären Örtlichkeiten**

#25	Marktplatz - Elisabethstraße	Sanierung der Abstellanlagen, Verbesserung der Zugänglichkeit, insgesamt 10 Stellplätze errichten
#28	Marktplatz (Apotheke)	Sanierung der Abstellanlagen, hochwertiges System, insgesamt 8 Stellplätze errichten
#33	Wiener Gasse zwischen Hochstraße und Franz-Josef-Straße	Neue hochwertige Abstellanlagen im Nahbereich der Einkaufsnutzungen errichten, im Parkstreifen auf Kosten eines Pkw-Stellplatzes anordnen (z. B. 2 x 6 Abstellplätze)



**K Errichtung von Abstellanlagen an 10 prioritären Örtlichkeiten**

#39	Marktplatz (Pfarrkirche)	Sanierung der Abstellanlagen, hochwertiges System, insgesamt 10 Stellplätze errichten	
#44	BRG Perchtoldsdorf	Sanierung der Abstellanlagen, einheitliches System, insgesamt mindestens 50 Stellplätze errichten	
#60	Pumptrack / Skatepark	Neuerrichtung von 10 Stellplätzen, hochwertiges System	
#62	Apotheke Plättenstraße	Neuerrichtung von 8 Stellplätzen, hochwertiges System	



## Leichtere Orientierung durch aktuelle Wegweiser



### Konzept zur Beschilderung ausarbeiten

- Welche Routen sollen beschildert werden?
- An welchen Standorten sind Wegweiser erforderlich?



### Wegweisung wird ergänzt bzw. erneuert

- Neue Wegweiser werden errichtet
- Bestehende Wegweiser aktualisiert
- Bestehendes Design wird beibehalten



## Sicherheit und Sichtbarkeit durch Bodenmarkierungen

### **K** Gefährliche Stellen rot markieren

- z. B. für Radfahrer bevorrangte Querungsstellen, Radfahrstreifen etc.

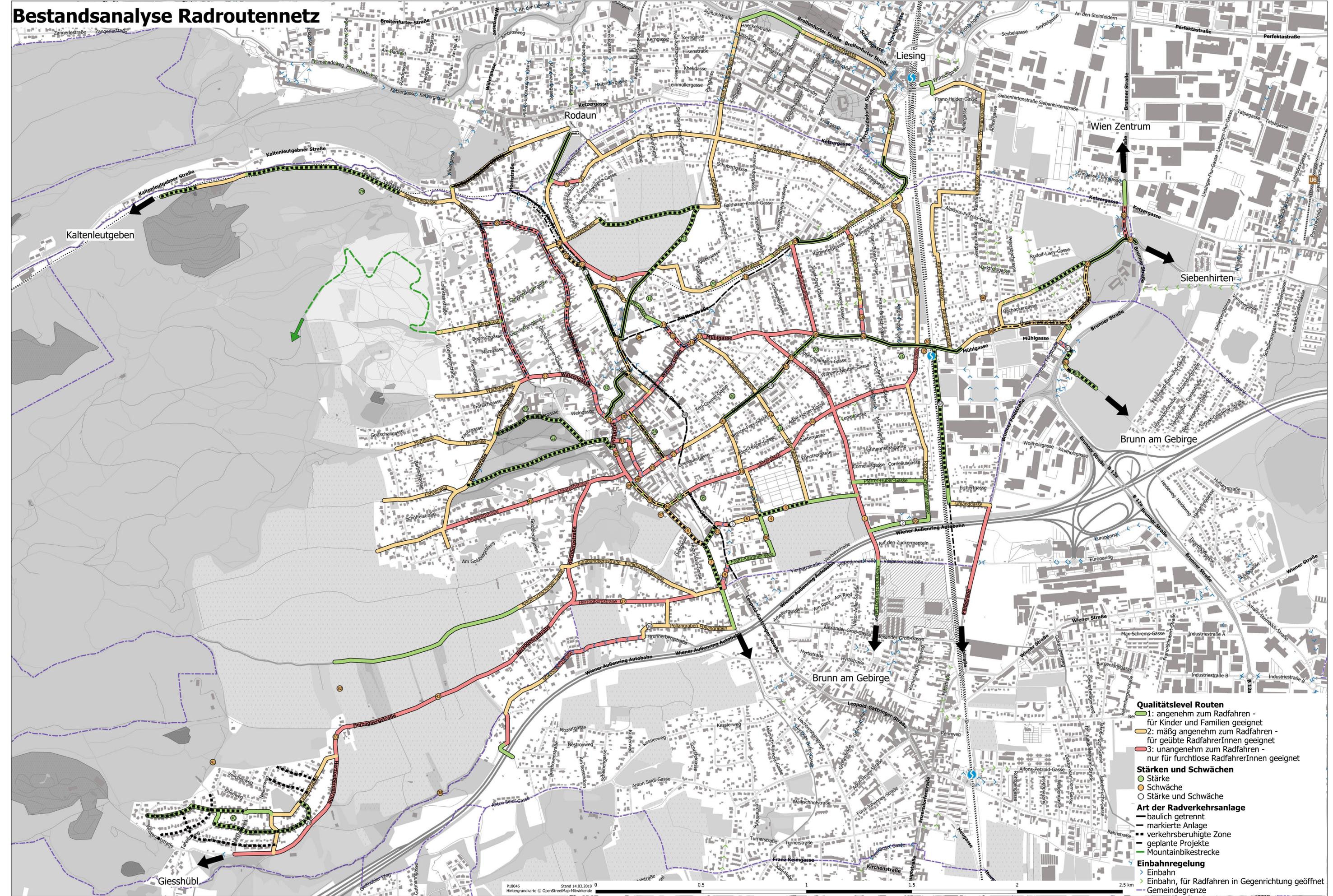
### **M** Sharrows entlang von Haupttrouten im Mischverkehr...

- ...leiten und ermutigen Radfahrer/innen
- ...ermahnen Autofahrer/innen zur Rücksichtnahme
- ...machen den Radverkehr im Straßenraum sichtbar
- Umsetzung gem. neuen RVS-Standards



# Anhang

# Bestandsanalyse Radroutennetz



**Qualitätslevel Routen**

- 1: angenehm zum Radfahren - für Kinder und Familien geeignet
- 2: mäßig angenehm zum Radfahren - für geübte RadfahrerInnen geeignet
- 3: unangenehm zum Radfahren - nur für furchtlose RadfahrerInnen geeignet

**Stärken und Schwächen**

- Stärke
- Schwäche
- Stärke und Schwäche

**Art der Radverkehrsanlage**

- baulich getrennt
- markierte Anlage
- verkehrsberuhigte Zone
- geplante Projekte
- Mountainbikestrecke

**Einbahnregelung**

- Einbahn
- Einbahn, für Radfahren in Gegenrichtung geöffnet
- Gemeindegrenze

# Bestandsanalyse Fahrradabstellanlagen



**ABSTELLANLAGEN**

- 1: hohe Qualität
- 2: ausreichende Qualität
- 3: ungenügende Qualität

Insgesamt 59 Standorte  
In Summe 583 Abstellplätze

**SERVICESTATION**

- Nextbike-Station
- E-Ladestation

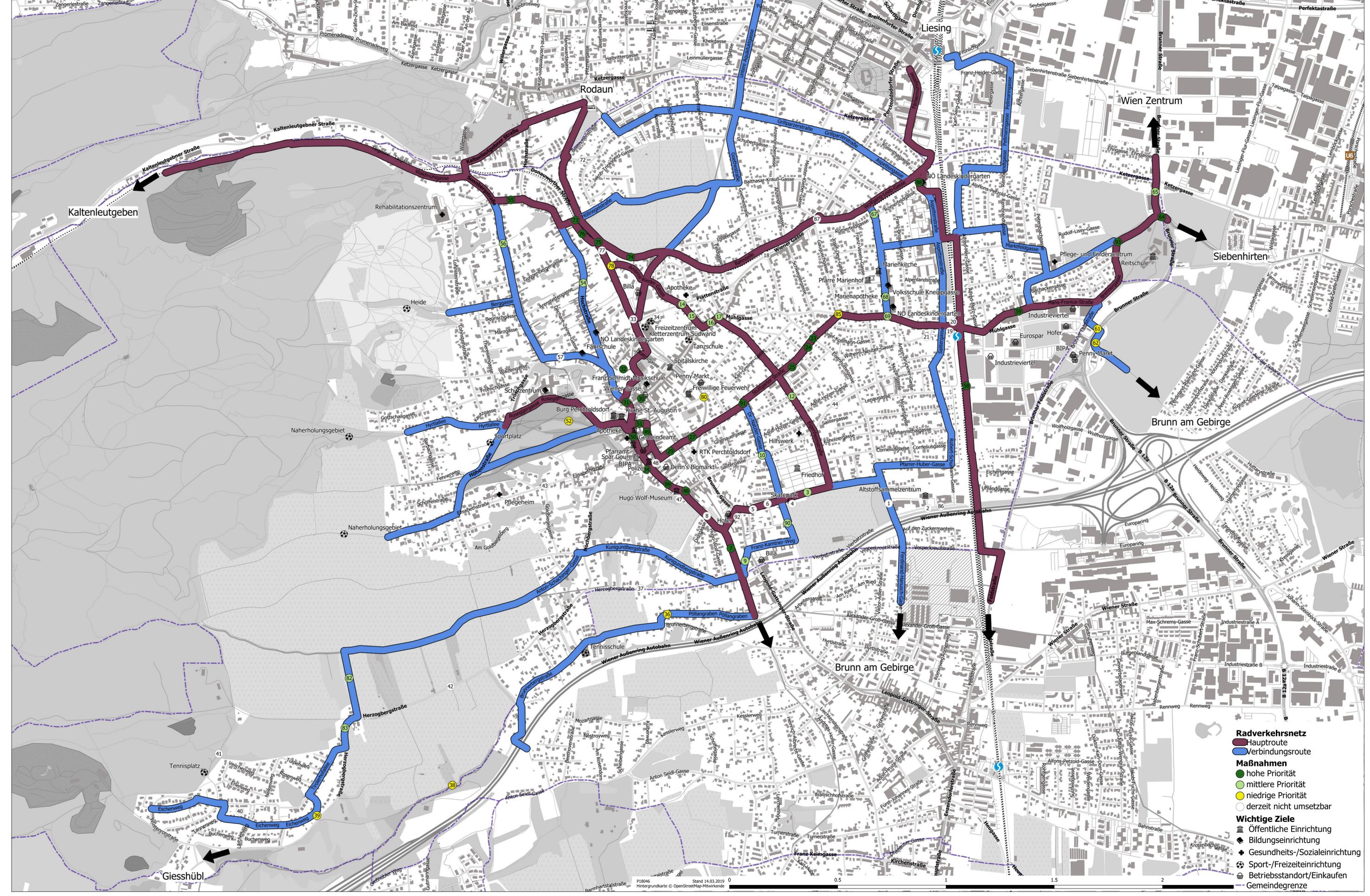
— Gemeindegrenze

# Bestandsanalyse Wegweisung



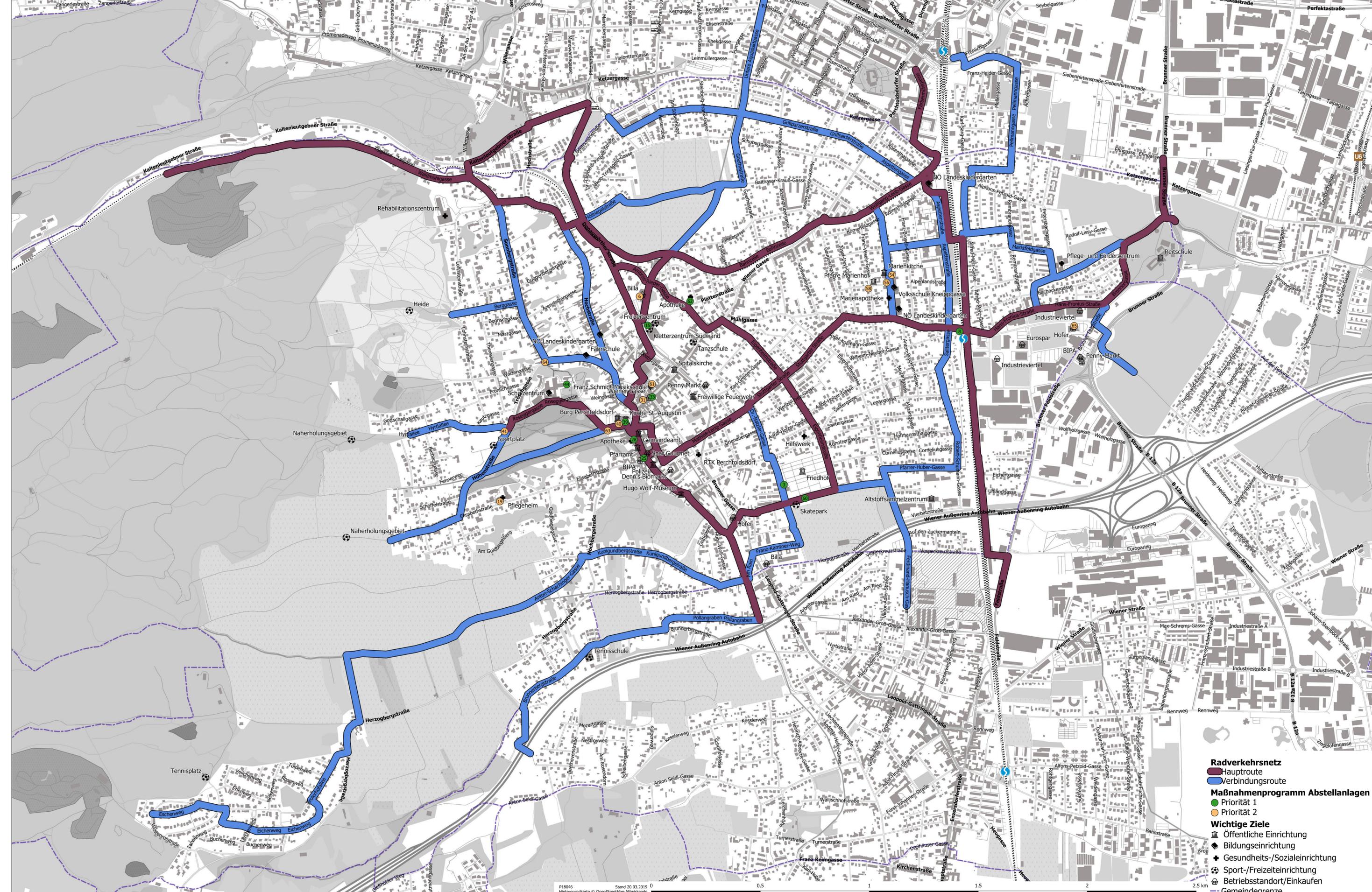
- Wegweisung**
- Hauptwegweiser
  - - - Zwischenwegweiser
  - ... Sonderwegweiser
- Wichtige Ziele**
- 🏠 Öffentliche Einrichtung
  - 🎓 Bildungseinrichtung
  - 🏃 Gesundheits-/Sozialeinrichtung
  - ⚽ Sport-/Freizeiteinrichtung
  - 🛒 Betriebsstandort/Einkaufen
  - Gemeindegrenze

# Radroutenzielnetz und empfohlene Maßnahmen



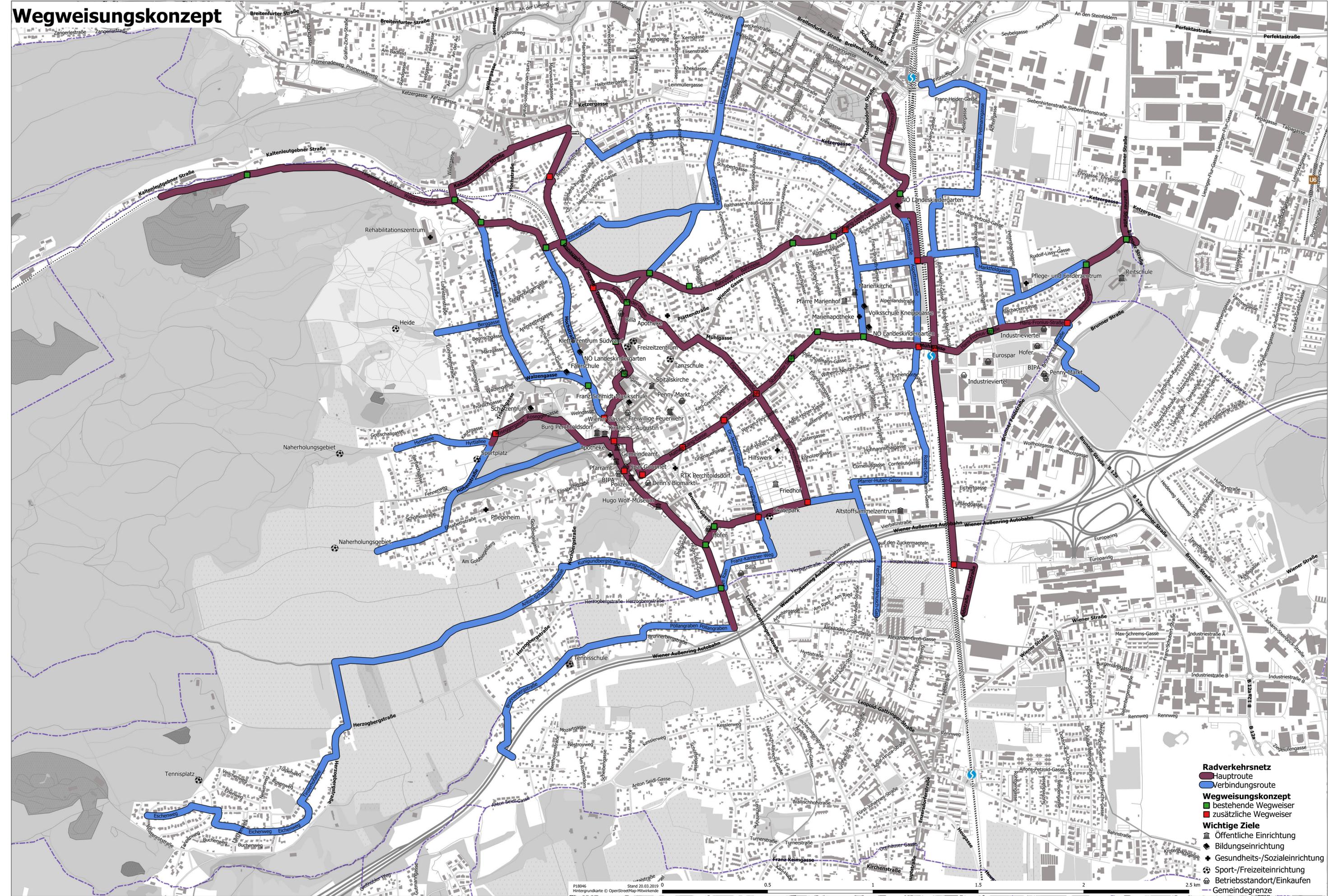
- Radverkehrsnetz**
- Haupttroute
  - Verbindungsroute
- Maßnahmen**
- hohe Priorität
  - mittlere Priorität
  - niedrige Priorität
  - zeitlich nicht umsetzbar
- Wichtige Ziele**
- Öffentliche Einrichtung
  - Bildungseinrichtung
  - Gesundheits-/Sozialeinrichtung
  - Sport-/Freizeiteinrichtung
  - Betriebsstandort/Einkaufen
  - Gemeindegrenze

# Maßnahmenprogramm Fahrradabstellanlagen



- Radverkehrsnetz**
- Hauptroute
  - Verbindungsroute
- Maßnahmenprogramm Abstellanlagen**
- Priorität 1
  - Priorität 2
- Wichtige Ziele**
- Öffentliche Einrichtung
  - Bildungseinrichtung
  - Gesundheits-/Sozialeinrichtung
  - Sport-/Freizeitanlage
  - Betriebsstandort/Einkaufen
  - Gemeindegrenze

# Wegweisungskonzept



- Radverkehrsnetz**
- Hauptroute
  - Verbindungsroute
- Wegweisungskonzept**
- bestehende Wegweiser
  - zusätzliche Wegweiser
- Wichtige Ziele**
- Öffentliche Einrichtung
  - Bildungseinrichtung
  - Gesundheits-/Sozialeinrichtung
  - Sport-/Freizeiteinrichtung
  - Betriebsstandort/Einkaufen
  - Gemeindegrenze